

Der fehlende Teil: Warum die Coronakrise nicht vom Himmel gefallen ist

Eine zeitliche Auflistung relevanter Ereignisse vor und während der Corona-Pandemie.

Nach Peter R. Breggin & Ginger R. Breggin (2021),

überarbeitet und ergänzt von Marc Krecher.

Vorwort

Eine zeitliche Abfolge von Geschehnissen zeigt, dass die Corona-Pandemie eine Form von „sich selbsterfüllender Prophezeiung“ ist – um es milde auszudrücken. Das Grundgerüst der folgenden Auflistung ist aus dem investigativen Buch *„Covid-19 and the Global Predators – We are the Prey“* von Peter R. Breggin & Ginger R. Breggin 2021 entnommen, teilweise gekürzt und gleichzeitig durch eigene Daten ergänzt. Alle Angaben lassen sich nachverfolgen, sind im Buch selber vollumfänglich zitiert. Viele Angaben, auch aus wissenschaftlichen Publikationen, sind von mir nochmals nachgelesen worden. Ich selber bin teilweise in meinem eigenen Buch *„Vom Klimawandel zu Corona – Mit System in die Unfreiheit“* auf Themen, die hier genannt werden, eingegangen.

Ohne den historischen Background ist nur schwer zu verstehen, warum der genterapeutischen mRNA-Behandlung seit Anbeginn der Pandemie Vorfahrt vor allen anderen Behandlungen und auch vor Totimpfstoffen gegeben wird. In der zeitlichen Abfolge von Geschehnissen in den letzten 25 Jahren wird deutlich, wie es zu einer so unfassbaren systematischen Operation kommen konnte, in der ein Virus, welches auf unbekannter Weise aus einem Labor entwichen ist, wesentliche gesellschaftliche und politische Strukturen auflösen konnte. Das permanente Schüren von Angst und Panik – auch durch das Thema Klimawandel und lange zuvor schon durch das angeblich Große Waldsterben – hat den kritischen Rationalismus der Bürger und Bürgerinnen zunehmend lahmgelegt. Je weniger der Mensch das Gefühl hat, eigene Handlungsoptionen zu haben um so großen Gefahren zu widerstehen, desto stärker schränkt sich die eigene Wahrnehmungsfähigkeit ein. Letztere begrenzt sich mehr und mehr durch eine Form von unmündiger Schutzhaltung und geht dann durch mediale Panikmache in eine Art Massenpsychose über.

Das Interesse von Politik und globaler Unternehmen liegt hingegen in einer neuen Weltordnung, in der die Gesellschaften selbst wie Unternehmen geführt werden sollen. Der Informationsfluss in dieser Form von „Corporate-Government-Fusion“ gehorcht dabei einer dominanten Logik, in der das Ziel im Vordergrund steht und der Zweck die Mittel heiligt. Diese neue Weltordnung macht das Führerprinzip wieder gesellschaftsfähig. Anfangen tut es dabei mit den „Young Global Leaders“ (übersetzen Sie es doch mal selber für sich!). Am vorläufigen Ende der Pandemie wird der digitale Impfpass stehen, mit dem den Menschen die Zügel angelegt werden können. Ist er einmal etabliert, dann wird eine Vielfalt an weiteren Züchtigungsfunktionen eingebaut. Der Mensch wird so an die Einstellung gewöhnt, ein Gefährder zu sein, dessen planetarer Impakt durch „Experten“ zu kontrollieren ist.

Nach Holocaust und zweitem Weltkrieg nahm der einflussreiche Wissenschaftler Paul R. Ehrlich erneut das Thema Überbevölkerung auf und behauptet in einem Beitrag von 1971, zusammen mit John P. Holdren, dass Überbevölkerung unter anderem zu epidemiologischen Katastrophen führen wird. In einer späteren Publikation von 1996 gehen Gretchen C. Daily und Paul. E. Ehrlich detaillierter auf diese Möglichkeit ein und schlagen neben der Populationskontrolle auch „Vaccination-Research und Administration“ sowie „Disease-Monitoring und Reporting Systems“ als Teil-Lösungen für die theoretische Herausforderung vor. Paul R. Ehrlich hat einmal folgendes geäußert:

„Ein Krebs ist eine unkontrollierte Vermehrung von Zellen; die Bevölkerungsexplosion ist eine unkontrollierte Vermehrung von Menschen. Wir müssen unsere Bemühungen von der Behandlung der Symptome auf das Herausschneiden des Krebses verlagern. Die Operation wird viele scheinbar brutale und herzlose Entscheidungen erfordern.“ (In „The Population Bomb“, 1968; aus dem Englischen übersetzt).

Paul R. Ehrlich schließt mit dieser Aussage an den seit Jahrhunderten wirkmächtigen Thomas R. Malthus an, der selber zu Beginn des 19. Jahrhunderts folgende menschenunwürdige Äußerung von sich gegeben hat:

„Wir sollten die Vorgänge in der Natur bei der Erzeugung dieser Sterblichkeit erleichtern, anstatt uns töricht und vergeblich zu bemühen, sie zu behindern; und wenn wir die zu häufige Heimsuchung durch die schreckliche Form der Hungersnot fürchten, sollten wir die anderen Formen der Zerstörung, die wir der Natur aufzwingen, eifrig fördern. In unseren Städten sollten wir die Straßen enger machen, mehr Menschen in die Häuser drängen und der Rückkehr der Pest den Hof machen.“ (Zitat aus: T.R. Malthus, An Essay on the Principle of Population, 1798, 6. Auflage 1826, Viertes Buch, Kapitel 5; aus dem Englischen übersetzt).

Diese beiden Zitate spiegeln die Gesinnung derer wider, die in der Übervölkerung der Erde seit jeher einen Grund für das Gesehen haben, was diese immer wieder als „Population Control“ bezeichnet haben. Dahinter hat sich neben dem Antinatalismus immer auch die Eugenik verborgen, die gerade in der NS-Zeit fürchterliche Auswirkungen hatte. Und es war die Rockefeller Foundation, die 1968 gefordert hat, mehr Finanzmittel für die Bevölkerungskontrolle durch Impfungen auszugeben. Hinter diesen und ähnlichen Forderungen stehen und standen in neuer Zeit weitere hochrangige Wissenschafts- und Politikpersönlichkeiten, wie Bertrand Russell, James E. Lovelock, Eugene P. Odum, Robert McNamara oder John P. Holdren und viele andere. Letzterer ist ranghoher Wissenschaftsberater der US-Präsidenten, mindestens seit Barak Obamas Amtszeit, was den Einfluss dieser Denkrichtungen auf die mächtigsten Staaten dieser Erde verdeutlicht.

Wenn die Menschen diesen wirkmächtigen Personen nicht entschieden entgegentreten, wird die Zeit von Freiheit, Demokratie und allgemeinem Wohlstand bald schon der Vergangenheit angehören. Ein Beispiel für ein gutes Buch, um die Zuversicht in die überwiegend positive Entwicklung der Welt seit der Industrialisierung zurückzuerlangen, ist das von H. Rosling: Factfulness – Wie wir lernen die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist. Berlin 2019. In meinem eigenen Buch „Vom Klimawandel zu Corona – Mit System in die Unfreiheit“ (Manuscriptum-Verlagsbuchhandlung, 2021) versuche ich ebenfalls, das schlechte Menschenbild, welches seit Jahrzehnten durch eine quasi-systematische Angstpolitik im Lebensalltag einsickert, anhand zahlreicher Belege und Überlegungen zu korrigieren. Darin geht es vornehmlich um die Thematik „Klimawandel“, schließt aber an die Geschehnisse seit 2020 in natürlicher Weise an.

Im Weiteren nun die Historie, die die Coronakrise förmlich unausweichlich gemacht hat. Diese orientiert sich an die investigativen Erkenntnisse des Autoren- und Ärztpaares Peter R. und Ginger R. Breggin von 2021, welche aber von mir selbst einerseits verkürzt und andererseits aber durch eigene Erkenntnisse, Vorkommnisse oder Studienergebnisse erweitert wurde. Es ist die Geschichte einer parallel verlaufenden und sich gegenseitig befruchtenden Agenda von „Gain-of-Function“ und Impfstoff-Forschung, die durch einen massiven Einsatz des Impf- und Pharmalobbyismus einerseits, und durch den US-Militär-Industrie-Komplex andererseits koordiniert und finanziert wurde und wird. Die Gesamtagenda bleibt aber letztlich Teil global-korporatistischer Interessen, die sich in den 17 „Sustainable Development Goals“ (SDG's) widerspiegeln. Denn alle diese SDGs folgen Zero- oder Totalstrategien, welche die Moral über Recht und Rationalität stellen. Am Ende dient diese Agenda einzig den Machtinteressen einer elitären Gesellschaft, einer Art neuem Adel, dem „guten Geschlecht“

– man nennt es Eugenik oder auch „Erb“-Gesundheitslehre. Diejenigen, die sich nicht haben „impfen“ lassen, mussten diese unrechte Machtausübung schmerzhaft über sich ergehen lassen. Die Mehrheit der Bevölkerung hingegen hat bis heute nicht begriffen – und verweigert sich zum Teil auch der Erkenntnis –, dass ihnen tagtäglich Moralfettknäpfe in den Weg gestellt werden, die alleine dazu dienen, seine individuelle Selbstbestimmung einer wie auch immer gearteten sozialistischen Fremdherrschaft preiszugeben.

Der vormalige US-Amerikanische Assistent-Secretary for Preparedness and Response am US-Department of Health - Robert Kadlec, sagte vor kurzer Zeit in einem Interview mit der Zeitung Epoch-Times folgendes:

„We think vaccine research resulted in the pandemic – that vaccine research was the proximal cause.“

Dem kann bei Verfolgung der Gain-of-Function und Impffobby Aktivitäten nur zugestimmt werden. Aber diese Prozesse wären in Wahrheit in einer gesunden, auf dem freiheitlich-demokratischen Recht basierenden Gesellschaft gar nicht möglich. Es müssen übergeordnete, langfristig wirkende Prozesse sein, die diesen schäbigen Handlungen den Weg frei machen. Und dazu gehört das, was ich in meinem Buch versucht habe verständlich zu machen: Eine Mischung aus permanenter malthusianischer Angst und einer sozialistischen Grundhaltung in der westlichen Gesellschaft, welche dem Drang folgt, eine Elite über den Bürger zu stellen. Und da interessiert es nicht, ob dieser Sozialismus „links“ oder „rechts“ ist. Kadlec war im Übrigen derjenige, der 2003 vom Präsidenten Bush jun. dazu beauftragt wurde, ein Biowaffenabwehrnetz in den USA aufzubauen. Es beginnt schon früh in den 1960er Jahren mit der Entdeckung neuer Viren und nimmt dann in den 1990er Jahren mit einer Technik, die sich „serial passaging“ nennt, an Fahrt auf:

Historie

1965 bis 1967: Die Wissenschaftler D.A.J. Tyrrell und M.L. Bynoe beschreiben 1965 die Entdeckung von neuartigen, zuvor noch nicht erkannten Viren und ordnen diese dem „Common-Cold-Virus“ Typen zu. Diese Erregergruppe erzeugt Erkältungskrankheiten der oberen Atemwege. Ein Name für das neue Virus gab es noch nicht. Es wurde unter den Kennzeichnungen B814, OC43 und 229E gelistet. Letztere beiden sind explizit menschliche Viren (Human-Corona-Viruses HCoV). Typische Symptome, die am Menschen getestet wurden, sind starker Schnupfen, Nasenlaufen und Kopfschmerzen. Nach ca. einer Woche klingt die Atemwegserkrankung ab. J.D. Almeida und D.A.J. Tyrrell machen die neuen Viren im Elektronenmikroskop sichtbar und erkennen Ähnlichkeiten mit Vogelgrippe-Viren (Avian Infectious Diseases), die Bronchitis bei Hühnern auslösen.

1968: Eine Gruppe von Virologen bezeichnet in einer NATURE Publikation die neu entdeckten Viren als „Coronaviren“. Danach schwindet das Interesse, weil die Symptome mit einfachen „Haushaltsmitteln“ zu bekämpfen sind.

Coronaviren sind im Normalfall keine große Gefahr für die Menschen. Aber dieser Virentyp lässt sich gentechnisch gut manipulieren, weshalb er für die Wissenschaft so interessant ist und im Fokus der „Gain-of-Function“- (GOF)-Forschung steht, die ca. ab Ende der 1980er Jahre große Fortschritte macht. Zuvor behandelte die Forschung wesentlich die virale RNA-Synthese, Transkriptionsmechanismen und virale Proteinfunktionen.

- 1988: Das Zusammenspiel zwischen den Nucleocapsid (N) Proteinen und der viralen RNA wird anhand von Mäuse-Hepatitis-Viren entschlüsselt (Ralph S. Baric et al. 1988).
- März 1997: Ein Wissenschaftlerteam um Ralph. S. Baric am Department of Microbiology and Immunology der University of North Carolina in Chapel Hill generiert über die Methode des „serial passaging“ ein von Mäusen getragenes Coronavirus, welches in der Lage ist Baby-Hamster-Zellen zu infizieren (R.S. Baric et al. 1997). Diese so genannten „gain-of-function“-Studien wurden von den National Institutes of Health (NIH, USA) mitfinanziert. Anthony Fauci – der ehemalige US-Amerikanische Top-Gesundheitsberater – ist seit 1984 Direktor des National Institute for Allergy and Infectious Diseases (NIAID), welches an die National Institutes of Health (NIH) angeschlossen ist.
- Februar 2000: Virologen und Mikrobiologen aus New York und aus Holland erkennen, dass Coronaviren eine sehr spezifische Wirtsauswahl treffen, dass also nur ein oder nur wenige typische Wirte befallen werden. Dazu tragen die sehr spezifischen Zellrezeptoren bei, an denen das Virus andocken muss. (z.B. L. Kuo et al. 2000; Z.G. Wang et al. 2005)
- Aber die Wissenschaftler haben es über „gain-of-Function“ Prozesse geschafft, diese Spezifität aufzubrechen, so dass Coronaviren z.B. auf Katzen übertragen werden konnten, während sie zuvor für Mäuse spezifisch waren (L. Kuo et al. 2000). Diese Arbeit zeigt zum ersten Mal, dass die Interaktion zwischen S-Protein und Rezeptor die wichtigste Determinante der Speziespezifität für Coronaviren ist.
- 22-23. Juni 2001: Der Nationale Sicherheitsrat der USA simuliert das fiktionale Szenario eines Biowaffen-Smallpox-Virus-Angriffes als Planspiel „**The Dark Winter**“. Mit dabei ist die Johns Hopkins University. Dieses Planspiel wird zur Blaupause der später regelmäßig durchgeführten Pandemiesimulationen (siehe dazu auch Paul Schreyer 2020).
- 2002-2004: Im Jahr 2002 kommt es in Südchina zum Ausbruch von SARS-CoV (ein HCoV) (M. Furmanski 2014). Dieses Virus erweist sich als sehr tödlich, mit einer Infektions-Fatalitäts-Rate (IFR) von 10, d.h. 10% der Infizierten sterben. Der Ursprung des Virus ist und bleibt trotz großem phylogenetischen Forschungsaufwandes unbekannt. Bisher wurde in der Natur kein entsprechendes Virus entdeckt. Auch wenn Hufeisennasen-Fledermäuse in chinesischen Höhlen ähnliche, „SARS-Like“ Viren tragen. Es bestehen dennoch laut Hou et al. 2010 grundlegende Unterschiede in den entsprechenden Spike-Proteinen. Dennoch werden genau diese Fledermausviren für die „Gain-of-Function“ Forschung – bis 2020 z.B. im Wuhan-Labor in China - genutzt.
- 2004 kommt es zu einem **Laborunfall mit SARS-Co-Viren**, was darauf hindeutet, dass China möglicherweise seit 2002 GOF-Forschung an diesen Viren betreibt. Die Labormitarbeiter sollen damals für ihre Nachlässigkeit bestraft worden sein (Zhang 2004 in China Daily; Furmanski 2014).

- 2003-2004: Insgesamt sechs weitere Laborunfälle mit SARS-Co-Viren werden in Asien registriert, bei denen Menschen zu Schaden kommen. Alleine vier davon im Pekinger Viren-Institut, einer in Taiwan und ein weiterer in Indonesien.
- 14.-21. April 2003: Mehrere Wissenschaftlergruppen entziffern jeweils das komplette oder Teile des Genoms von SARS-CoV. Die US-Amerikanische Gesundheitsbehörde CDC deponiert eine der Sequenzen (Bi et al. 2003). Zum Patent am 12.04.2004 durch die CDC angemeldet (Rota et al. 2004), wurde es erst am 22.05.2007 unter der Nummer US 7,220,852 B1 akzeptiert und veröffentlicht. Erst seit 2003 wird der Begriff „Severe Acute Respiratory Syndrome“ (SARS) verwendet. Die Proben, überwiegend aus SO-Asien und eine aus Kanada, wurden u.a. mit RT-PCR-Verfahren auf SARS-CoV analysiert.
- November 2003: Mehrere Medikamente erweisen sich als Hilfreich bei der Heilung einer Virusinfektion durch SARS-CoV (A. Savarino et al. 2003). Darunter das Medikament Hydroxychloroquine, mit dem Ex-Präsident Donald J. Trump im Frühjahr 2020 behandelt wird. Im Zuge der Notfallzulassungen für die mRNA-Impfstoffe wurden später diese Studien, die eine alternative Behandlung befürworten, von der US-Zulassungsbehörde FDA unterdrückt. So z.B. das Nobelpreis-Medikament Ivermectin. Mehrere Ärzte strengten 2022 ein Gerichtsverfahren an, erst am 8. August 2023 gab die FDA nach. Dabei konnte bereits mindestens seit Juli 2020 die signifikante Wirksamkeit gegen SARS eindeutig belegt werden (z.B. große Metastudie von Kerr et al. 2022).
- 2004: Subbuaro et al. 2004, Takasuka et al. 2004 und Vogel et al. 2007 zeigen, dass Antikörper-Impfstoffe die Replikation von SARS-Co-Viren in Lungen erfolgreich unterbinden.
- 2005: Eine virologische Studie zeigt auf, dass alte Mäuse, die gegen Viren geimpft wurden, schneller sterben, wenn diese mit dem SARS-CoV-Virus als Wildtyp infiziert werden (z.B. Roberts et al. 2005; Vogel et al. 2007; Rockx et al. 2008). Auslöser scheint das so genannte N-Protein zu sein. Erst später wird auch das Spike-Protein als verantwortlich erkannt.
- 2006: Chen et al. 2006 beschreiben ein SARS - „Super Spreading Event“ in Singapur. Peng et al. 2006 erkennen, dass genesene SARS-Patienten auf Basis von T-Gedächtniszellen eine ausgeprägte natürliche Immunität gegen SARS entwickeln.
- 2006: Deming et al. 2006 generieren ein **chimäres Spikeprotein**, welches einem SARS-Stamm entspricht, der speziell menschliche Zellen infiziert (HcoV).
- 2006: Eine „Internationale Finanzierungsarchitektur für Immunisierung“ (IFFIm) wird geschaffen. Diese soll dazu dienen, dass sich arme Länder im Notfall einen nötigen Impfstoff leisten können. Aber die Strukturen sind eng gekoppelt an die Pharmalobby: deren Erlöse aus Impfstoff-Aktienanleihen sollen zu einer vorhersehbaren Finanzierung beitragen. Die Pharmaindustrie kann Mittel vorfinanzieren um den Markt künstlich zu vergrößern, wenn Impfstoffe selten genutzt werden oder neu entwickelt werden müssen.
- 2007: Roberts et al. 2007 publizieren Forschungsergebnisse, nach denen ausgehend vom so genannten Urbani-Stamm (Menschenaffines SARS-CoV)

hochpathogene Mäuse-SARS-Co-Viren vom Typ rMA15 durch **serielle Passage** erzeugt wurden. Die Krankheitsphänomene gleichen denen bei stark SARS-infizierten Menschen.

Dezember 2008: Neue Forschungsergebnisse um R.S. Baric, im PNAS veröffentlicht, ermöglichen die **Synthese von SARS-CoV aus Fledermausviren**, welche Mäuse befallen, die mit menschlichen Epithelzellen genmanipuliert wurden. Dabei wurde den Fledermausviren gentechnisch das Spike-Protein angehängt, um SARS-CoV-Viren zu erhalten (M. Becker et al. 2008).

2009: Die Firma **Moderna** wird in Cambridge, Massachusetts gegründet, mit dem Ziel, mRNA-Impfstoffe zu produzieren. Der Franzose Stéphane Bancel wird 2011 CEO von Moderna (Synonym für „Modified mRNA“). Derselbe S. Bancel hat zuvor zusammen mit der französischen Firma bioMérieux das BSL-4 Virenlabor in Wuhan installiert, technisch ausgestattet und das Personal geschult. 2016 reicht Bancel ein Patent für eine Gensequenz ein, die für die Furin-Spaltstelle im SARS-CoV-2 von großer Bedeutung ist. B.K. Ambati et al 2022 erkennen diese 100%ige Übereinstimmung und stellen die entsprechend nötigen Fragen. Die Firma Moderna wird zwei Jahre nach deren Gründung von der US-Militärorganisation DARPA – Defense Advanced Research Projects Agency - mit 25 Mio. US-\$ bezuschusst.

Eine PLOS-One Studie von 2012 verweist darauf, dass Anti-SARS-CoV Impfungen Antikörper gegen die Infektion produzieren. Allerdings würden die Versuchstiere durch „die“ typische immunpathologische Reaktion zu Tode kommen. Darum sei Vorsicht zu walten bei der Anwendung beim Menschen (Tseng et al 2012).

Die Technik, die Moderna anwendet (Modifizierung der mRNA und deren Einbringung durch benetzte Nanopartikel), wurde von anderen Firmen abgelehnt, weil die verwendeten Lipid-Nanopartikel toxisch wirken.

Januar 2010: Die Bill & Melinda Gates Foundation sagt für die nächsten 10 Jahre die „**Dekade der Impfstoffe**“ voraus.

2010: Hou Y.-X. et al. 2010 erkennen, dass es grundlegende Unterschiede zwischen den Spike-Proteinen von Hufeisennasen-Fledermäusen und denen von SARS-Co-Viren gibt.

Mai 2010: Die Rockefeller Foundation publiziert eine für Geschäftsinteressen erstellte Schrift mit vier verschiedenen Katastrophenszenarien. Eines dieser Szenarien beschreibt eine Viren-Pandemie, ähnlich dem Geschehen seit 2020. Der erste von vier Weltzuständen, die als Hintergrundmatrix für die Szenarien beschrieben werden, heißt „**Lock-Step: A World of tighter top-down government control and more authoritarian leadership, with limited innovation and growing citizen pushbacks.**“ [Lock-Step: Eine Welt mit strengerer Top-Down-Kontrolle und starker autoritärer Führung, mit begrenzter Innovation und wachsendem Widerstand der Bürger.] Ein weiterer Weltzustand wird mit „**Clever together**“ umschrieben: Ein Consortium aus Staaten, NGO's und Unternehmen etablieren ein Global Technology Assessment Office.

Jedes daran anknüpfende Szenario soll eine mögliche globale Entwicklung der nächsten 15 bis 20 Jahre simulieren. Im ersten Narrativ des Reports wird für den Weltzustand „Lock-Step“ folgendes Szenario beschrieben: „*In 2012, the pandemic that the world had been anticipating for years finally hit.*“ Dann wird der Ablauf des tödlichen Viren-Szenarios mit 8 Millionen Toten beschrieben. Anschließend steht da auf S. 18: „*However, a few countries did fare better – China in particular. The Chinese government’s quick imposition and enforcement of mandatory quarantine for all citizens, as well as its instant and near-hermetic sealing off of all borders, saved millions of lives, stopping the spread of the virus far earlier than in other countries and enabling a swifter post-pandemic recovery.*“

Mit anderen Worten, autoritäre Regime können die Welt retten! In Wahrheit hat sich 2020/21 gezeigt, dass demokratisch und transparent agierende Länder wie Schweden die Pandemie weitaus besser in den Griff bekommen haben. Aus China selbst ist nämlich kaum etwas bekannt und die Menschen dort leiden furchtbar unter den chinesisch-rigorosen Quarantänebedingungen. Abgesehen von der Tatsache, dass dieses SARS-CoV-2 Virus mit kaum noch zu leugnender Sicherheit aus dem Virenlabor in Wuhan stammt, welches seit 2020 der Chinesischen Volksarmee untersteht.

Das Szenario, welches in seinem Fortlauf beschrieben wird, ist zunächst quasi identisch mit dem, was sich dann 2020/21 tatsächlich ereignet. Interessant ist auch das Maskenmandat, welches wohl eine wichtige Rolle bei der Eindämmung der Katastrophe darin spielt, obwohl Gesichtsmasken von der WHO und auf Grundlage zahlreicher Studien nie als Mittel der Eindämmung angesehen wurden und werden.

Was sonst noch in der Studie folgt, sind Lösungsansätze, die die globalen, philanthropischen Organisationen quasi als rettende Instanzen in den Vordergrund heben: eine Art Werbebroschüre für selbsternannte „Philanthropische“ globale Strukturen bzw. Konzerne vor dem Hintergrund von Angstszenerien.

2. Dezember 2010: Gründung von GAVI und Initiierung des Global Vaccine Action Plan durch die Bill & Melinda Gates Foundation (BMGF), UNICEF, NIAID und WHO. Sie dient einer Zusammenarbeit zur verstärkten Koordination in der Impfstoff Gemeinschaft. Führende Gründungsmitglieder sind die WHO-Vorsitzende Margaret Chan und der Leiter von NIAID: Anthony Fauci. Spätestens hier beginnt die intensive Zusammenarbeit zwischen A. Fauci und der BMGF.
- 2010: Richard Florida publiziert das Buch „*The Great Reset: How the Post-Crash Economy Will Change the Way We Live and Work*“. Ein Vorläufer der Great Reset Mission des World Economic Forum.
- September 2011: UN-Resolution 2030 fordert die Staaten auf, mit den U.N. zu kollaborieren, um eine große Vielfalt an fortschrittlichen Zielen zu verfolgen. Darunter Ziele, die Ähnlichkeiten mit dem haben, was später als „Great Reset“ genannt wird: Einen Umbau der Weltgemeinschaft in eine Corporate-Government-Architecture. Darin wird auch die Impfstoffherstellung mehrfach genannt und

die Notwendigkeit, für deren Herstellung die finanziellen Risiken zu minimieren. Das Motto „**Vaccines for All**“ wird geprägt.

21. September 2011: Eine Wissenschaftsstudie zusammen mit R. S. Baric suggeriert, dass SARS-Co-Viren in Fledermäusen nur darauf warten würden, evolutiv auf den Menschen überzuspringen (M. Bolles et al. 2011). Außerdem wird darin klargestellt, dass bereits mehrere pathogene SARS-CoV Typen experimentell durch „GOF“ Forschung erzeugt wurden. Und dass die Impfung dagegen vor allem die älteren Mäuse als Versuchstiere **nicht** schützt, wobei das Spike-Protein das Problem sei. Die Symptome der erkrankten Mäuse sind ähnlich den menschlichen Symptomen, wobei die Spikeproteine vor allem bei älteren Tieren schwere Immunreaktionen in der Lunge erzeugen. Die Studie wurde von der NIAID finanziell unterstützt.
- 2012: Filmdebüt „Jason Bourne - Das Vermächtnis“: mRNA-Vektorimpfstoffe werden genutzt, um Agenten Superkräfte und -konditionen zu verleihen. Das Experiment läuft schief, weil mindestens zwei Agenten aus der Maschinerie ausscheren. Mit dem Film wird das Thema Impfen & Transhumanismus verarbeitet.
- September 2012: Eine wissenschaftliche Studie warnt vor mRNA-Impfungen an Menschen, weil die Versuchstiere mit der Impfung kranker wurden als gedacht, und weil der spätere Kontakt mit dem SARS-Co-Laborvirus auch deren Tod zur Folge haben konnte.
- September 2013: Das US-Amerikanische NIH finanziert die „Gain-of-Function“-Forschung von R. S. Baric an der University of North Carolina mit 10 Mio. US-\$. Der Fokus liege auf hoch-pathogene Coronavirus-Infektionen mit SARS-Corona und MERS-Corona-Viren, laut R. S. Baric selbst.
- Oktober 2014: Barak Obama schlägt ein Moratorium der GOF-Forschung vor, so dass Forscher sich in den USA daran nicht mehr beteiligen sollten. Denn diese Forschung erzeugt hoch-pathogene Viren, die im Zuge von Labor-Leaks der Menschheit furchtbarste Schäden zufügen könnten. Zahlreiche Labor-Leaks wurden bisher registriert, sowohl in China als auch in den USA (M. Furmanski 2014). Anthony Fauci hat sich an dieses Moratorium nicht gehalten, in dem er Finanzierungen nicht stoppte und später erneut diese Forschung indirekt, z.B. über die Eco Health Alliance, Inc. gestützt hat. Insbesondere Ralph S. Baric darf weiter forschen.
- 2015: Anthony Fauci genehmigt Chinas erstes Bio-Safety-Level-4 Virus-Laboratory (BSL-4 lab) in Wuhan (China), am dortigen Vireninstitut.
- 2015: **Bill Gates investiert 250 Millionen \$ in die Produktion von mRNA-Impfstoffen**, um zukünftige Pandemien zu bekämpfen.
- 2015: Die US-Amerikanische DARPA – Defense Advanced Research Projects Agency (Agentur für fortschrittliche Militär-Verteidigungsprojekte) – finanziert weiterhin Coronavirus-Forschung. In China, so wie in den USA, wird über die Anwendung von Coronaviren als biologische Waffe diskutiert. Die Mail Online News titelt am 8.04.2021: *China was preparing for a Third World War with biological weapons - including coronavirus - SIX years ago, according to dossier*

produced by the People's Liberation Army in 2015 and uncovered by the US State Department.

- 2015: Bill Gates gründet die **Coalition for Epidemic Preparedness Innovations (CEPI)**, gesponsert über die BMGF, den britischen Wellcome Trust und durch das World Economic Forum unter der Leitung von Klaus Schwab. Dazu kommen Indien, Deutschland, Japan und später Norwegen als Gründerstaaten. Diese CEPI ist der Entwurf einer internationalen Corporate-Government-Alliance zur Finanzierung und Koordination für die Herstellung neuer Impfstoffe. 2017 übernimmt die WHO die Koordination der Geschäfte und vermittelt so zwischen CEPI, U.N. und China.
- Der Wellcome Trust investiert viel in die Pharma- und Gesundheitsindustrie. Der CEO dieser Organisation ist Jeremy Farrar, der später maßgeblich dafür sorgt, dass in einer Nature-Publikation von 2020 die Labortheorie als Verschwörungstheorie gebrandmarkt wird, obwohl zuvor alle Fachwissenschaftler als Autoren der Studie kritische Bedenken gegenüber der zoonotischen Theorie geäußert hatten, ja sogar das manipulative Narrativ eindeutig bevorzugten (Farrar: „... *to frame whatever debate goes on ...*“).
- 26.-27. Januar 2015: Berliner Geberkonferenz: Die BMGF spendet **1,55 Milliarden US-\$** für die nächste GAVI-Strategieplanung 2016-2025. GAVI (Global Alliance for Vaccines and Immunology) wurde selbst durch Bill Gates 2010 initialisiert. Auch GAVI ist eine Corporate-Government-Alliance, die Milliarden Dollar in Impfstoffen investiert. Diese Gelder müssen irgendwann eine Rendite abwerfen. Und das darf vermutlich auch nicht zu lange dauern. Und diese Mittel müssen folglich auch so abgesichert sein, dass keine alternative Behandlung während einer erwarteten Pandemie die Impfstoffe unnütz machen kann. Z.B. Ivermectin.
- April 2015: Bill Gates im Interview für TED-Talk: *„If anything is killing 10 Million people worldwide, then it's a virus!“* Solche Sätze lassen die Einnahmen der CEPI und GAVI sicherlich sprudeln.
- Dezember 2015: Vineet Menachery et al. 2015 publizieren die erfolgreiche Umformung eines Fledermaus-Coronavirus in SARS-CoV mittels „Gain-of-Function“ und die **Fähigkeit dieser Chimären menschliche Gewebezellen in manipulierten Mäusen zu infizieren**. Infizieren heißt, die Viren befallen das lebende Gewebe und vermehren sich darin. Das Besondere an der Studie ist die Zusammensetzung der Autoren: Xing-Yi Ge und Zhengli-Li Shi arbeiteten zusammen mit R.S. Baric und V. Menachery. Die erstens beiden sind hochrangige Wissenschaftler am Wuhan-Institut. Zhengli-Li Shi wird auch als „Bat-Woman“ bezeichnet. Finanziert wurde die GOF-Forschung durch das NIAID, durch Anthony Fauci - trotz Moratoriums-Gesuchs von Barak Obama.
- Februar 2016: In Wuhan findet die Konferenz „Nature Conference: Viral Infection and Immune Response“ statt. NIAID ist beteiligt. Die erste Vorstellung findet in der Session „Epidemiology of emerging viral disease“ statt. Der Direktor in Wuhan und vier Wissenschaftler haben eine intensive Ausbildung in den USA genossen. Einer der Top-Mitarbeiter ist Changcai He, ein hochrangiger Sekretär der Chinesischen Kommunistischen Partei.

Die Firma Moderna meldet ein Patent für eine Genomsequenz MSH3 an, die 19 Sequenzen enthält, welche später von Wissenschaftlern im Spikeprotein wiederentdeckt werden. 12 der Sequenzen bilden die Furin-Spaltstelle, mit der das Virus Zugang zum Menschen findet. Ambati et al. 2022 schreiben dazu: „In jedem Fall ist das Vorhandensein der 19-Nukleotide langen RNA-Sequenz einschließlich der FCS mit 100%iger Identität zum reversen Komplement der MSH3-mRNA höchst ungewöhnlich und erfordert weitere Untersuchungen.“

Wissenschaftler in einem Regierungslabor in Kalifornien kommen zu dem Schluss, dass Covid-19 aus einer Anlage in Wuhan entwichen sein könnte. Mit Beginn der Corona-Krise wurde das Institut in Wuhan dann direkt von der Chinesischen Volksarmee übernommen.

14. März 2016:

In einem Folgeartikel zu dem von 2015 meint der Top-GOF-Forscher R.S. Baric, dass aufgrund der Fähigkeit, SARS-CoV künstlich zu erzeugen, die Natur nicht mehr lange warten würde, bis sie es ebenfalls tut. Warum sollte sie aber? Erstens müsste sie eine ganz spezifische Genkombination durch Mutation entwickeln und diese müsste so von Vorteil für die Viren und für die Fledermäuse sein, dass sie sich sofort genetisch weiterverbreitet. Nur so kann diese Mutation weiterexistieren. Warum sollte es sich für Viren in Fledermäusen als nützlich erweisen, auf Menschen überzuspringen, am ACE-2-Rezeptor anzudocken um dann durch diese vielen Zufälle einen neuen Wirt zu bekommen, der aber genau dadurch abstirbt? Alles müsste in der Natur genauso ablaufen, wie es durch zielbewusste Planung im Labor bereits geschehen ist. Macht das Sinn?

Die Kassen von CEPI und GAVI jedenfalls sprudeln vermutlich immer mehr. Ein schönes Beispiel dafür sind die 500 Mio. US-\$, die der Hedge Fond Thélème Partners (Firmensitz: Umland House, Cayman-Inseln; zusammen mit 40.000 anderen Unternehmen am Ort des „größten Steuerbetrugs der Welt!“ – Zitat Barak Obama) irgendwann vor 2018 in die Firma Moderna investiert hat. Die Geldmenge entsprach 20 % des gesamten Portfolios. 2021/22 fuhr der Hedge Fond knapp das Dreifache an Gewinn gegenüber 2020/21 ein. Bis Ende 2022 hielt der Fond ein Drittel seines Portfoliovermögens in Moderna-Aktien. Und jetzt kommt es noch dicker: Gründungsmitglied des Hedge Fonds war der Britische Premier Rishi Sunak (Privatvermögen 820 Mio \$), der 2013 aus dem Hedge Fond ausgestiegen ist. 2020 stellte Rishi Sunak jedoch den Thélème Partner Sheridan als Finanzberater für die Britische Regierung ein. Alles nur Zufall. Kann aber ja trotzdem mal hier erzählt werden. Rishi Sunak selbst weiß angeblich nichts von seinen Gewinnen, von wem und wann und so weiter. Dafür sorgt ein so genannter „Blind Trust“, der das alles verwaltet und die Mächte der Welt davor schützt, unangenehme Fragen beantworten zu müssen. Was hat das bitte mit dem zu tun, was Max Weber einst den „ethischen Kapitalismus“ nannte? Das Gegenteil davon bezeichnete er damals als die „auri sacra fames“ – den Raubtierkapitalismus.

Mai 2016:

Die WHO genehmigt den Masterplan von Bill Gates für die Zusammenarbeit in der kommenden Pandemie. Auch so können Investitionen abgesichert werden.

- Januar 2017: Anthony Fauci sagt in öffentlicher Rede voraus, dass in der ersten Amtszeit der Regierung von Präsident D. J. Trump sich eine Pandemie ereignen wird. Diese Vorhersage ist durch Videoaufnahmen belegt.
- Die so genannte Homeland Security publiziert einen großen Plan für die Antwort auf einen biologischen Unfall. Dieser Plan beinhaltet die „**Emergency Use Authorization**“ (**EUA**), welche die Notfallzulassung von noch nicht geprüften Medikamenten ermöglicht. Ein weiteres Modell der Investmentsicherung.
9. Januar 2017: Barak Obama hebt das Moratorium für die „Gain-of-Function“-Forschung auf. Dies erfolgt auf Anraten des hochrangigen Wissenschaftsberaters **John P. Holdren** – im Umfeld des Präsidenten auch bekannt als Wissenschafts-Cäsar. Holdren ist einer von denen, die seit langer Zeit schon eine Bevölkerungskontrolle befürworten. Er war Student von Stanford-Professor Paul R. Ehrlich, der 1968 das Buch „Population Bomb“ schrieb und die Welt auf einen umfassenden Hungertot einschwor (der nie kam). Ehrlich ist der Advokat der Bevölkerungskontrolle schlechthin: Seine Zielvorstellung ist eine Bevölkerungsgröße von ca. 1,5 bis 2 Milliarden Menschen auf der Welt. Das bedeutet die Welt regelrecht mit geeigneten Maßnahmen zu entvölkern! Bereits Robert Malthus hat dazu widerlichste Vorschläge gemacht, einige davon ähneln tatsächlich den Maßnahmen der Corona-Krise 2020/21. Nämlich die Menschen zuhause einzusperren und ihnen darin den Garaus durch die „Pest“ zu machen.
- Die Direktorin der Health and Human Services, die für die Aufhebung des Moratoriums zuständig war, ist zuvor Chief Operating Officer der Bill & Melinda Gates Foundation gewesen. So werden die Vollstrecker der Finanzoligarchie in wichtige Entscheidungsgremien platziert, um später den Erfolg aller Investitionen abzusichern.
10. Januar 2017: Anthony Fauci sagt mehrfach auf der Georgetown University „Conference of Pandemic Preparedness in the Next Administration“ voraus, dass die Trump-Administration definitiv eine Pandemie durch ein Virus erfahren wird. Er propagiert dabei die Corporate-Government-Alliance als Mittel der Krisenbewältigung. Auch der Wissenschaftler Ashish K. Jha von der Harvard School of Public Health sagt diese Pandemie in seiner Rede voraus und favorisiert, so wie Fauci auch, die Corporate-Government-Alliance, das Kernstück der späteren Great Reset Logik von Klaus Schwab. Außerdem wird eine beschleunigte Impfstoffentwicklung angemahnt. Trump wird dies später auf Grundlage seiner Berater als „**Operation Warp Speed**“ verkaufen.
13. Januar 2017: Die FDA verkündet neue Richtlinien für die Notfallzulassung von Medikamenten an, ursprünglich als Antwort auf 9/11 initiiert: Die FDA verstärkt die Hochgeschwindigkeits-Produktion von Medikamenten und Impfstoffen in einer Epidemie, so dass die üblichen FDA-Regeln übergangen werden können.
- Jetzt dürften die Kassen von CEPI, GAVI und den mRNA-Impfstoffunternehmen fast übersprudeln.

Am selben Tag findet im Weißen Haus unter der scheidenden Administration von Barak Obama eine Homeland-Security-Übung statt, bei der ein neues Virus sich mit alarmierender Geschwindigkeit weltweit verbreitet und globale Lieferketten zerstört. Eine ausgereifte Impfung steht nicht zur Verfügung. Diese Übung wird zusammen mit dem neuen National-Security-Team der Trump-Administration durchgespielt. Die Aussagen dazu stammen vom Homeland-Security and Counterterrorism Adviser von B. Obama selbst.

- 20.-24. Januar 2017: Auf dem World Economic Forum lädt Klaus Schwab den chinesischen Vorsitzenden der Kommunistischen Partei Xi Jinping ein. Dieser kritisiert die Pläne von Trump hinsichtlich seiner America First Politik. In den Chor stimmen die Philanthropen dieser Welt ein: Bloomberg, Gates, Soros und andere. Die haben nämlich am meisten zu verlieren.
18. Januar 2017: CEPI wird von Klaus Schwab als „Global partnership launched to prevent epidemics with new vaccines“ beschrieben. Dazu werden neue Geldgeber genannt: Merck, Johnsons & Johnson, Pfizer, Sanofi, Biotechnology Innovation Organisation, GSK. Daraus entwickelt sich 2020 öffentlich die „Great-Reset-Logik“ von Klaus Schwab. Die Welt der Nationen muss einer Corporate-Government-Alliance weichen. Aber die Bürger werden nicht gefragt. Und der Mittelstand ist nicht gemeint, wenn es um Corporate geht. Und China soll darin einen besonderen Platz einnehmen. Die USA hingegen, als Hort der individuellen Freiheit, stören dabei. Jegliche Form von freier Marktwirtschaft muss geschwächt werden. **Die Pandemie wird weniger gefürchtet als herbeigesehnt**, weil sich damit die Strukturen von Individualismus (= Selbstbestimmung) und freier Marktwirtschaft zerstören lassen.
18. Februar 2017: Sicherheitskonferenz in München: Bill Gates sagt: *„The next epidemic could originate on the computer screen of a terrorist intent on using genetic engineering to create a synthetic version of the smallpox virus ... or a super contagious and deadly strain of the flu!“*, ... *„And they say that there’s a reasonable probability the world will experience such an outbreak in the next 10 to 15 years“*. Immer wieder werden solche oder ähnliche Prophezeiungen kundgetan. Gibt es dafür irgendeine saubere wissenschaftliche Grundlage? Nein! Aber es lässt die Investitionen sprudeln.
- CEPI basiert wesentlich auf den Planungen von Bill Gates. In einer echten Pandemie sollte alles durch CEPI organisiert werden, außer „Healthcare and Scientific Standards“. Letzteres bestimmt die WHO. **CEPI beinhaltet den Masterplan der kommenden Pandemie.**
- Oktober 2017: Die Johns Hopkins University Bloomberg School of Health veröffentlicht eine Projektion darüber, wie eine zukünftige Pandemie mit Impfstoffen einzudämmen ist. **„The SPARS Pandemic 2025-2028“** zeigt, wie der Impfstoff **„Corovax“** in der Welt zur Pandemiebekämpfung verbreitet wird. Es ist also da schon wahrscheinlich, dass es ein Coronavirus sein wird. Aber nur die SARS-Co-Viren sind entsprechend gefährlich. Und für die gibt es bisher keine natürlichen Nachweise.
8. Dezember 2017: Der Chief Medical Officer von Moderna, Dr. Tal Zaks, vergleicht mRNA mit einem Code im Computerprogramm und erklärt, dass die neuen mRNA

Impfstoffe dabei helfen, die Software für das Leben zu hacken. Das Potenzial darin bezieht sich auf die Verbindung von Transhumanismus und Impfung.

Dieses Zusammenspiel ist Thema des Thrillers Jason Bourne, dritter Teil - Das Vermächtnis. Der Film kam 2012 in die Kinos und es geht um **mRNA-Vektorimpfstoffe**, die das Erbgut des Körpers so ändern, dass die Agenten Superkonditionen erhalten. Bereits der Film stellt die kritische Seite des Ganzen dar.

20. März 2018:

Die Forschung an mRNA-Impfstoffen beginnt auf Hochtouren zu laufen. Die Firma Moderna wird finanziell gestützt durch die BMGF, durch DARPA und durch BARDA. Letzteres ist eine staatliche Agentur zur Implementierung der „Operation Warp Speed“, bei der mit Millionen von Dollar die **Impfstoffherstellung beschleunigt – besser gesagt „teleskopiert“** wird. Auch die deutsche Firma CureVac AG wird von BMGF mitfinanziert.

Eine Studie hebt die Bedeutung der neuen mRNA-Impfstoffgeneration hervor, warnt aber gleichzeitig vor einer übereilten Anwendung der neuen Impfstoffe auf den Menschen, weil es zu häufigen Autoimmunreaktionen und Gefäß-Entzündungen kommt. Mehr klinische Studien würden benötigt. Außerdem würde sich zeigen, dass die Immunantwort z.T. weit schwächer sei als gedacht (N. Pardi et al. 2018). Eine meiner entfernten Tanten durfte das dann 2022 erleben: Aorten-Gefäßentzündung mit Krankenhausaufenthalt.

27. April 2018:

Bill Gates schreibt im New England Journal of Medicine: „*The World needs to prepare for Pandemics **the way the military prepares for war**. This includes simulations and other preparedness exercises so we can better understand how diseases will spread and how to deal with things like quarantine and communications to minimize panic.*“ Und wenn Bill das meint, dann ist das auch wirklich nötig.

Oktober 2018:

Die Hopkins Bloomberg School of Public Health publiziert als Quelle aller Planspiele ein Buch mit dem Titel „*Technologies to Adress Global Catastrophic Biological Risks*“, anspielend auf SARS und MERS-Ausbrüche. Im Buch wird auch dargestellt, wie Kontrolle über die Gesellschaft auszuüben ist und **wie Impfungen durchzudrücken sind, auch wenn sich die Bevölkerung dagegen sperrt**. ... Aber warum sollte sie sich denn gegen die eigene Lebensrettung sperren, wenn da so ein furchtbares Virus frei herumschwebt?

Dabei wird auch an Lösungen gedacht, die geradezu Horror sind: So genannte „**Self-Spreading Vaccines**“ sollen zum Einsatz kommen, die sich alleine von Mensch zu Mensch verbreiten. Vor diesem Hintergrund ist es Interessant, dass im Infektionsschutzgesetz genau dies im §21 aufgenommen wurde. Nämlich, dass es einem Impfstoff erlaubt sein soll, Prozesse zu generieren, bei denen lebendige Mikroorganismen aus dem Körper austreten und von anderen aufgenommen werden können.

Zudem wird bereits darauf Aufmerksam gemacht, dass diese Impfungen natürlich auch tödlich enden können. Später werden wir feststellen, dass keine Impfung so tödlich ist wie diese mRNA-Impfungen.

Januar 2019: Klaus Schwab vom World Economic Forum publiziert zusammen mit dem Harvard Global Health Institute und seinem Leiter Ashish K. Jha die Schrift „*Outbreak Readiness and Business Impact – Protecting Lives and Livelihoods across the Global Economy*“. In dieser Schrift wird vielfach vor einer SARS-CoV Pandemie gewarnt. Als Zweck der Schrift schreiben sie: „*The societal threat posed by epidemics provides a compelling platform for engagement across the public and private sectors*“. (Die gesellschaftliche Bedrohung durch Epidemien erzwingt eine Plattform für das Engagement im öffentlichen und privaten Sektor). Bereits 2014 hat Martin Furmanski, ein Wissenschaftler des Center for Arms Control and non-Proliferation, ebenfalls vor SARS-CoV Epidemien gewarnt, **allerdings bedingt durch die sehr hohe Wahrscheinlichkeit von Laborunfällen.**

Pandemien können das umsetzen, was Klaus Schwab den Great Reset nennt: Eine Abwendung von der freiheitlich demokratischen Verfassung in Nationalstaaten und deren national betriebenen Marktwirtschaft. Eine Hinwendung zur globalen Regierungsstruktur in Form einer Corporate-Government-Alliance. Es ist der „One World Dream“, der bereits früher von den Vereinten Nationen in Rio 1992 propagiert wurde. Bereits lange zuvor hat der Generalsekretär des Rio-Gipfels – Maurice Frederic Strong - sich gewünscht, dass das kapitalistische System zusammenbrechen sollen und dass alle die Verantwortung hätten, dies herbeizuführen. Auch der ranghöchste Berater des sozialistischen Präsidenten Francois Mitterand – Jacques Attali – hat dies im Zusammenhang mit der verhinderten Schweinegrippe-Pandemie 2009 zum Ausdruck gebracht. **Große Änderungen würden nur mit Angst zu machen sein**, so meinte er. Es ist immer wieder diese Arroganz der Machtelite, die den lästigen Bürger erziehen oder aber diesen los werden will. Es ist ein mittelalterliches Verhalten derer, die sich eine holistische Gesellschaftsstruktur wünschen – heute einen weltweiten Sozialismus, der quasi das marxistische Reich der Freiheit verspricht, aber wie jeder Marxismus und Faschismus in der Unterdrückung enden wird.

12. September 2019: **Das Wuhan-Institut nimmt seine Corona-Viren-Datenbank offline.** Möglicherweise wurde genau zu diesem Zeitpunkt den Verantwortlichen bewusst, dass es sich um ein Laborleck handelt. Vielleicht war es aber auch schlicht geplant? Bis heute – November 2021 – wurden diese Daten jedenfalls nicht wieder bekannt gegeben. Und diskutiert wird darüber auch nicht. Warum nicht?

September 2019: Das Global Preparedness Monitoring Board veröffentlicht das Buch „*A World at Risk: Annual Report on Global Preparedness for Health Emergencies.*“ Im Board vertreten sind: Anthony Fauci, Chris Elias, BMGF, George F. Gao vom chinesischen CDC, und andere hochdotierte Persönlichkeiten. Gesponsort wird über die WHO, die Weltbank, durch das Johns Hopkins University Center for Health Security und durch den Welcome Trust. Ziel des Reports ist die beschleunigte Entwicklung von Impfstoffen durch „**surge manufacturing**“ of „**nucleic acid types**“, wobei diese innerhalb von Wochen geprüft und genehmigt werden sollen: Die rechtlichen Vorbereitungen laufen.

- September 2019: Bill Gates kauft im September 2019, nur wenige Monate vor der Ankündigung der Pandemie, 1.038.674 Aktien von BioNTech zum Preis von 18,10 Dollar pro Aktie (= 18,8 Mio. \$). Im November 2021 wird er diese Aktien genau rechtzeitig zur Spitzenzeit des BioNTech-Aktienkurses zu einem durchschnittlichen Preis von 300 Dollar pro Aktie (= 311,6 Mio. \$) mit folglich ca. 292 Millionen Dollar Gewinn oder ca. 400.000 Dollar pro Tag seit Einkauf wieder verkaufen – Sacra Aura Fames! (<https://www.dossier.today/p/bill-gates-secured-hundreds-of-millions>). Am selben Tag des Verkaufs sagt Bill Gates: *„Wir brauchen eine neue Art der Impfung, weil die Impfstoffe die Übertragung nicht stoppen ...“*. Und das trotz all seiner früheren gegenteiligen Behauptungen, wo er doch 7 Milliarden Menschen mit diesem „hochwirksamen“ gentechnischen Impfstoff beglücken wollte! Übrigens: Der Faktencheck AFP bemühte sich noch am 1.03.2021 zu widerlegen, dass Bill Gates an den Impfungen verdienen würde. Absurder geht's nicht!
29. Oktober 2019: Auf einer Podiumsveranstaltung des Milken-Instituts zusammen mit A. Fauci und anderen Impffobbyisten wird ein disruptiver Entwicklungsschub durch die Teleskopierung bürokratisch-langwieriger Zulassungsverfahren für mRNA-Impfstoffe gefordert. Ein Mitglied der Rockefeller-Stiftung und Direktor der BARDA – Rick Bright – kann sich gut den Ausbruch eines neuen Vogelgrippevirus irgendwo in China vorstellen, um dann mit der Gensequenz neue Impfstoffe zur Anwendung bringen zu können. Dies in Form eines künstlich induzierten **Großexperiments an der Weltbevölkerung** sozusagen. Kein Widerspruch auf dem Podium!
- Oktober 2019: Die Johns Hopkins Bloomberg School of Public Health führt erneut ein Pandemie-Planspiel durch: **Event 201**. Daran beteiligt sind hochrangige Regierungsvertreter, u.a. der Direktor der chinesischen CDC, globale Unternehmen, Kommunikationsfirmen und -institute sowie Investoren und andere. Gesponsort wird dieses Planspiel von Bill Gates, Michael Bloomberg und Klaus Schwab. Es vertieft die Zusammenarbeit auf drei Ebenen: Der Pandemievorbereitung, der Corporate-Government-Alliance und der beschleunigten Impfstoffproduktion. Zweck der Übung: *„Governments, international organizations, and business should plan now for how essential corporate capabilities will be utilized during a large-scale pandemic“*.

Die Impffobby proklamiert auf einem EU-Kongress in Brüssel: **„Vaccines for all!“** ... Und legt ein 10 Punkte Programm vor.
- November 2019: Michael Bloomberg hält seine Konferenz „New Economy Forum“ in China ab und geht in direkte Opposition zu Donald Trump – zum großen Gefallen von Xi Jinping. Das Thema des Forums lautet „recoupling“ with China. China ist auch der Co-Sponsor der Konferenz. Andere Sponsoren sind 3M, Exxon Mobile, MasterCard, Hyundai, HSBC, FedEx. Bloomberg verkündet seine Kandidatur für die nächste US-Präsidentschaftswahl.
31. Dezember 2019: **Erste Fälle** (angeblich!) einer ungewöhnlichen viralen Lungenentzündung werden aus China bekannt. Anderenorts treten bereits im November die ersten Fälle auf. In China selber traten die ersten Fälle bereits mindestens im September auf, möglicherweise schon im August 2019 auf. Ungewöhnliche

Aktivitäten am Wuhan-Institut sprechen dafür. So z.B. die Einrichtung einer neuen RLT-Anlage im September und die Abschaltung der Viren-Datenbank.

- Januar 2020: Die Johns Hopkins Bloomberg School of Public Health publiziert erneut „**SPARS Pandemic**“ als Monographie im Journal of International Crisis and Risk. Der Titel lautet diesmal „*A Futurist Scenario to Facilitate Medical Countermeasure Communication*“. Zweck ist **die Überwindung des Misstrauens gegenüber den Impfstoffen**. Davor haben die Investoren die größte Angst: Das der dumme Bürger dieses Zeug nicht will!
5. Januar 2020: Die WHO gibt in einer Pressemitteilung das Auftreten von Pneumonien in China bekannt, deren Ursprung unbekannt sei.
7. Januar 2020: An diesem Tag wird bei NATURE eine Publikation eingereicht, die bereits das komplette Genom des SARS-CoV-2 Virus beschreibt. Am 12.01. wird die Studie von Wu et al. 2020 vorabgedruckt. Am 3.02.2020 dann vollständig akzeptiert.
16. Januar 2020: Pressemitteilung des DZIF: C. Drosten kann bereits den RT-PCR-Test zur Bestimmung von nCoV 19 (später erst als SARS-CoV-2 bezeichnet) liefern.
21. Januar 2020: Victor M. Cormann, Christian Drosten, Marion Koopmans und Co-Autoren reichen die Publikation bei Euro Surveillance ein, in der der Aufbau des RT-PCR-Testverfahrens dargelegt wird, mit dem nCoV 19 als angeblich neues Virus nachgewiesen werden kann. Die Studie wird innerhalb von **nur einem Tag** durchs Peer Review geschleust und als Standard des Corona-Nachweises weltweit verbreitet. Da dieses Virus angeblich neu ist, kann der Mensch auch keine Immunität dagegen aufweisen. In Deutschland wird das Szenario eines millionenfachen Todes verbreitet (laut Innenministerium). Alternative Medikamente werden dagegen natürlich nichts ausrichten können, so das Narrativ.
- Januar 2020: Das Wuhan-Institut wird von der Chinesischen Volksarmee unter der Führung von General Chen Wei übernommen. Frau Chen Wei ist führende Expertin für Biochemische Waffen and Bioterrorismus. Allerdings stand das Institut bereits früher unter dem verlängerten Arm der Armee: Die Politik der Military-Civil-Fusion (MCF) ist Grundsatz in China.
- Januar 2020: Mehrere Quellen signalisieren die Laborherkunft von SARS-CoV-2. China zensiert alles was darauf hinweist und stellt diese Version unter hoher Strafe. Ärzte, Journalisten und Wissenschaftler werden zensiert, bestraft oder sie verschwinden. Ein Wissenschaftler nimmt seine Aussage zurück, ein anderer stirbt und wieder ein anderer verschwindet. Eine mutige Wissenschaftlerin emigriert in die USA. Dort beginnt sie in Publikationen und Interviews die Laborthese zu verbreiten.
- Aber BigTech, die WHO und sonstige Institutionen tun alles, um die Veröffentlichungen zu verhindern. YouTube sperrt jeden Beitrag dazu, Twitter löscht Aussagen dazu, Facebook löscht und so weiter. Die WHO wiederholt beständig die Aussagen der Chinesen, A. Fauci verneint jegliche Möglichkeit der Laborthese. Und das obwohl A. Fauci die entsprechende erfolgreiche Forschung jahrelang finanziert hat und genau weiß, wie gut möglich das ist. Stattdessen publiziert er zusammen mit einem Mitarbeiter die Naturthese,

dass das Virus eine Art Rache der Natur sei, weil der Mensch die Umwelt zerstört. WWF nimmt diese Aussage sofort und mit Begeisterung auf. Jugendliche bekommen WWF-Briefe mit entsprechender Belehrung (mein Sohn z.B.). Sogar das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung stimmt im Chor der Erbsündenvertreter ein und publiziert eine angeblich wissenschaftliche Studie dazu (R.M. Beyer et al. 2021).

21. Januar 2020: Der erste Corona-Fall wird in den USA bekannt. China schließt alle Inlandsflughäfen, lässt aber internationale Flüge ungehindert in die USA fliegen (z.B. E. Cheng am 4. Juni 2020, auf cnbc.com).

23. Januar 2020: Von seinem Stützpunkt in Norwegen aus macht die Gates-Organisation CEPI eine Ankündigung:

*„CEPI, die Coalition for Epidemic Preparedness Innovations, gab heute den Start von **drei Programmen zur Entwicklung von Impfstoffen gegen das neuartige Coronavirus nCoV-19** bekannt. Die Programme werden sowohl die bereits von CEPI unterstützten Schnellreaktionsplattformen als auch eine neue Partnerschaft nutzen. Ziel ist es, die nCoV-19-Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich in die klinische Erprobung zu bringen ... Darüber hinaus kündigt CEPI heute eine neue Partnerschaft mit Moderna, Inc. und dem US National Institute of Allergy and Infectious Diseases NIAID bekannt.“*

Zu diesem Zeitpunkt war die Pandemie noch nicht ausgerufen. Der Name SARS-CoV-2 existierte noch nicht (öffentlich). Und CEPI koalierte somit bereits mit Anthony Fauci.

Innerhalb von einem Jahr will Moderna in Zusammenarbeit mit dem NIH und dem NIAID nun einen neuen Impfstoff entwickeln. Die meisten Bürger dürften bis dahin noch nie etwas von mRNA-Impfstoffen gehört haben. Ein kürzlich entwickelter Ebola-Impfstoff benötigte für dessen Neuentwicklung 20 Jahre! Normal sind bis zu 10 Jahre Entwicklungszeit.

23. Januar 2020: A. Fauci publiziert die These, dass nCoV-19 ein natürliches Virus sei und dass nun mit zunehmend häufigen Pandemien zu rechnen sei.

27. Januar 2020: BioNTech beginnt nach offiziellen Angaben mit der SARS-CoV-2 (damals noch nCov19) Impfstoffsuche. Der Finanzjournalist Robert Kogon findet das eigenartig: Dessen Recherche kommt zum Ergebnis, dass BioNTech schon früher begonnen haben muss (siehe 6. Februar 2023).

29. Januar 2020: Der Wissenschaftler Stephan C. Quay zeigt mit einer statistischen Betrachtung auf, dass das Virus mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit aus dem Labor stammt.

30. Januar 2020: Die WHO bestätigt 7.818 Corona-Fälle und stuft das Risiko als hoch ein.

31. Januar 2020: Präsident Trump untersagt alle Flüge von und nach China, außer diejenigen, die US-Bürger zurückholen. A. Fauci stellt sich dieser Entscheidung entgegen. Später kann er gar nicht genug vom Lockdown bekommen.

Anfang Februar 2020: Die NIH schreibt, dass bereits Impfstoffe in Vorbereitung seien und dass die Firma Moderna mit dem Vaccine Research Center zusammenarbeite, um einen

Spike-Protein produzierenden Impfstoff zu generieren. Das neue Vaccine hat den Namen **mRNA-1273**. Bis zum 16. März wird die erste Phase klinischer Studien dieses Impfstoffes erreicht. Ähnliche Impfstoffe sind auch von BioNTech SE – die mit der Chinesischen Pharmaindustrie kooperieren - und Pfizer in Vorbereitung.

Mit anderen Worten: Innerhalb von Tagen wurde der Impfstoff erzeugt, als die Pandemie noch gar nicht in Gang gekommen ist. In Deutschland beginnt gerade erst die Information dazu. Viele haben vom Virus noch gar nichts gehört.

- Februar 2020: Indische Wissenschaftler erkennen Eigenschaften an SARS-CoV-2, die ihrer Ansicht nach nicht natürlichen Ursprungs sein können (Pradhan et al. 2020).
19. Februar 2020: Der Leiter der Eco Health Alliance, Peter Daszak, veröffentlicht mit einem Dutzend Wissenschaftlern in einem offenen Brief in The Lancet, dass das Virus kein Laborvirus sei. Die Eco Health Alliance ist eine Partnerorganisation der NIAID, die für die Finanzierung der GOF-Forschung für Wuhan tätig ist. Gelder wurden indirekt an die Wissenschaft von der Eco Health weitergereicht, um das Moratorium von Barak Obama zu umgehen.
- Die Aussagen des offenen Briefes werden von der WHO anerkannt. Dies hat zur Folge das soziale Medien wie Youtube und Twitter oder Facebook alles sperren, was der bis Heute unbewiesenen Zoönose-These widerspricht. Das ist eindeutig Zensur, aber gefühlt 70 % der Deutschen finden das gut.
20. Februar 2020: Der 78-jährige Adriano Trevisan, ein Maurer im Ruhestand aus dem Dorf Vo' Euganeo in der Nähe von Padua in der Region Venetien, ist **der erste Covid-Todesfall eines Europäers**. Der Verstorbene wurde positiv auf das Virus getestet und starb im Krankenhaus, während er wegen einer Lungenentzündung behandelt wurde.
23. Februar 2020: Die italienische Regierung führt unter Premierminister G. Conti die ersten Bewegungs- und Zugangs-/Ausgangsbeschränkungen in der Nähe von Hotspots ein, die als „rote Sperrzonen“ bekannt sind. Bis zum 25.03. erfolgt schrittweise die Ausweitung des **Lockdowns** auf alle Bereiche in ganz Italien.
- Während der ersten Corona-Welle im März 2020 erhielt die italienische Regierung eine Notfallbeschaffung von Midazolam aus Deutschland, da ihre Krankenhäuser „plötzlich die 3-4-fache Menge dieses Medikaments benötigten“. Midazolam ist ein hochprofessionell zu verabreichendes Sedierungsmedikament, welches mit hohen Risiken einhergeht.
- März 2020: Die **Trusted News Initiative** wird ab Dezember 2019 durch die BBC eingesetzt, um die Hörerschaft vor Desinformation insbesondere in Wahlzeiten zu beschützen. Dies ist vor allem gegen Donald Trump gerichtet, der sich 2020 erneut zur Wahl stellt. Aber seit März beginnt dieser Trust auch Informationen zu Covid-19 zu filtern und zu selektieren. Die Partner des Trusts sind: BBC, Facebook, Google/YouTube, Twitter, Microsoft und AFP, Reuters, European Broadcasting Union, Financial Times, The Wallstreet Journal (Bloomberg!) und einige andere Institutionen.

Dies erklärt, warum Kritiker quasi sofort und überraschend systematisch als Verschwörungstheoretiker gecancelt werden. Selbst die erfahrensten Mediziner und Politiker, die bereits bei der Schweinegrippe-Fake-Pandemie viel Erfahrung gesammelt hatten, wurden umgehend gesperrt und diffamiert. Bürger, die sich bereits früh in den Städten gesammelt haben um ihren Unmut öffentlich zu äußern, wurden gleich mit „Rechten“, Esoterikern und Verschwörungstheoretikern in eine Ecke geworfen.

März 2020:

Alternative Medikamente und Behandlungsverfahren werden unterdrückt und schlecht gemacht, trotz der jahrzehntelangen sicheren Anwendung. Warum? Ganz einfach: Eine Notfallzulassung der Impfstoffe laut EUA ist nur möglich, wenn es keine alternativen Behandlungen gibt!

Die Finanzierung der neuen Impfstoffe mit Milliarden von Euro erlaubt keine alternative Behandlung. Die Menschen müssen glauben, dass es nur die neuen Impfstoffe gegen Corona gibt.

Auch der einfach herzustellende und sichere Antikörperimpfstoff vom deutschen Medizin-Unternehmer Prof. W. Stöcker wird nicht zugelassen. Stattdessen wird er selber vom Paul-Ehrlich-Institut angezeigt, dafür dass er mithilft, die Pandemie unter Kontrolle zu bekommen. Sehr lesenswert dessen eigene Aussagen auf <https://www.winfried-stoecker.de/blog/die-beste-impfung-gegen-covid-19>

Als drittes Argument kommt hinzu, dass nur mit dem neuen Impfstoff unter der Kontrolle der global agierenden Corporate-Government-Fusion die Unterdrückung der Bürger für die große Transformation („Neue Normalität“) gesteuert werden kann. Denn wenn Ärzte ihren normalen Job erledigen, und ihre Patienten mit alternativen, gut funktionierenden Medikamenten behandeln, dann ist keine Kontrolle über die Bürger möglich.

8. März 2020:

Anthony Fauci erklärt, dass das Tragen von Gesichtsmasken im öffentlichen Raum keinen Sinn macht.

11. März 2020:

Die WHO ruft die Pandemie aus. Und Fauci erklärt vor dem Kongress, dass nCoV-19 ca. 10-fach tödlicher sei als die normale Grippe. Später wird die Infection Fatality Rate von den bekanntesten Epidemiologen mit 0,15 bis 0,27 angegeben. Dies liegt im Bereich dessen, was auch der deutsche Virologe Hendrik Streeck in der Hainsberg-Studie berechnet hat. Die Grippe liegt im Durchschnitt bei 0,12 - kann aber immer wieder auch bis in die Bereiche von SARS-CoV-2 hineinreichen (siehe Grippewelle 2018 und 2017!). Selbst A. Fauci äußerte damals die Annahme, dass die Fallrate bei Covid-19 genauso hoch sei, wie bei einer schweren Grippewelle. Das italienische ISS erkannte zudem bereits am 20.03., dass 98,2 % aller Coronatoten (mit/an) meist mehrere Komorbiditäten aufwiesen.

18.03.2020:

Die EU-Zentralbank gibt ein **750 Milliarden Euro Rettungspaket** als Sanierungsfond für den Finanzsektor in der EU aus, zur Bekämpfung des „Coronavirus-Crashes“. Zudem werden 1,31 Mrd. € an europäische Banken verteilt. Italien stand kurz vor der Krise, im Jahr 2019, kurz vor dem Finanzkollaps.

19. März 2020: Erster Lockdown in den USA: Californien macht dicht.
- Präsident Trump wirbt für alternative Behandlungsmethoden, wie z.B. für Hydroxychloroquine. Dieses Mittel wird seit Jahrzehnten effektiv gegen Malaria angewendet und hat sich auch als Frühbehandlung gegen Covid-19 bewährt. Das gleiche gilt für Ivermectin, was später in Japan, Brasilien, Peru und Indien rechtlich anerkannt wird und die Covid-Infektionen signifikant zu reduzieren hilft. Beides sind sehr günstige Medikamente, mit denen die Pharmaindustrie keine großen Geschäfte macht. Für die Herstellung von Ivermectin wurde sogar der Nobelpreis vergeben. Stattdessen wird es als „Pferdeentwurmung“ in der Öffentlichkeit verächtlich gemacht.
- Die Impflobby bekämpft diese Behandlungen massiv, da diese den Absatz der Impfstoffe behindern würden und die Notfallzulassung nach EUA aufgehoben werden müsste. Alternative Behandlungen werden trotz Anforderung durch den Präsidenten durch die FDA sabotiert. Regierungen beginnen mit der Aussage, dass erst wenn alle geimpft seien, die Pandemie zu Ende sei. Medien suggerieren der Bevölkerung, dass Hydroxychloroquin die Menschen töten würde und sie bezeichnen es als „Trump’s drug“. In Verbindung mit dem tagtäglichen Trump-Bashing in Fernsehen, Radio und Zeitungen wirken diese Meldungen auf den Laien abschreckend.
24. März 2020: In den USA werden die Jahrzehnte alten Regeln für die Dokumentation von Todesursachen im Covid-19 alert No. 2 geändert. Fortan gilt der positive PCR-Test als ausreichend für eine statistische Erfassung als Coronaopfer (Ealy et al. 2020).
25. März 2020: Der Gouverneur von New York, Cuomo, verlangt, dass Covid-19-Patienten von den Altenpflegeheimen aufzunehmen sind. Dadurch steigen die Infektions- und Todeszahlen in diesen Einrichtungen gewaltig an. Das gleiche passiert in Italien, wo die Auswirkungen noch dramatischer sind. Aber auch in England sowie in weiteren US-Staaten wird dieser katastrophale Fehler begangen. Auch in England wird massenhaft Midazolam verabreicht, sehr wahrscheinlich mit verheerenden Folgen.
- Es ist seit den frühesten Studien der GOF-Forschung bekannt, dass vor allem die älteren Individuen der Testmäuse durch die Virus-Infektion mit Spike-Proteinen gestorben sind. Die Symptome der Mäuse waren durchweg ähnlich denen der Menschen. Warum wurde also vor einer solchen Anordnung von Seiten der Wissenschaft und von Seiten der Impflobby nicht gewarnt? GOF soll doch genau dazu da sein, frühzeitig auf die Gefahren reagieren zu können.
- Wieviele Menschen sind dadurch unnötig gestorben? Ein erheblicher Teil der Todesfälle erfolgte 2020 in Pflegeheimen; und zwar überall auf der Welt.
3. April 2020: Die CDC ändert ihre Ansichten zum Tragen der Maske: Diese soll jetzt im öffentlichen Raum und in Räumen selbst getragen werden. Als Beleg werden Studien angeführt, die keine empirische Evidenz bieten und zum Teil noch nicht das Peer-Review durchfahren haben. Die WHO ändert somit ihre Meinung eigentlich nicht, relativiert aber ab Juni 2020 alles so, dass die Staaten freie Hand haben.

7. April 2020: Die CDC bestätigt, dass als Coronapatienten alle Menschen gezählt werden, die einen positiven PCR-Test aufweisen. Egal aus welchem Grund die Patienten im Krankenhaus liegen oder warum sie gestorben sind.
11. April 2020: Aus Brasilien berichtet eine Studie im Medizinjournal JAMA, dass Coronapatienten an Chloroquin sterben. Eine spätere Überprüfung der Ursachen ergibt jedoch, dass das Medikament systematisch in massiver Überdosis verabreicht wurde. Auch in Deutschland berichten kritische Fachärzte, dass die Daten z.B. aus Italien massive Überdosierungen und Fehlbehandlungen durch ganze Medikamenten-Cocktails belegen.
14. April 2020: US-Präsident Trump zieht die finanzielle Unterstützung der WHO zurück, weil diese die Falschaussagen Chinas wiederholt. Bill Gates umgeht eigenmächtig die politische Entscheidung und steigt zum zweitgrößten Spender der WHO auf – nach China.
15. April 2020: Pfizer präsentiert bereits das fertige 360 Seiten starke Protokoll C4591001, in dem die Ergebnisse einer Placebo-kontrollierten, randomisierten und verblindeten mRNA-Dosenfindungs-Studie publikationsreif enthalten sind.
16. April 2020: Moderna erhält von der US-Regierung über die Agentur BARDA **483 Millionen \$** zur beschleunigten Bereitstellung des Moderna-Impfstoffes mRNA-1273: am 15. Mai wird vom Präsidenten *Operation Warp Speed* ausgerufen. Es hat den Anschein, als wäre dieser Prozess jetzt erst entwickelt worden. Wahrheit ist, dass dieser Prozess bereits seit 2017 geplant wurde, indem dies durch die neuen Notfallzulassungsregeln der EUA bzw. der FDA damals schon explizit für die neuen Impfstoffe ermöglicht wurde.
27. April 2020: Die Zulassungsstudie für den mRNA-Impfstoff von Pfizer wird in der US-Datenbank registriert.
29. April 2020: Der erste Patient wird mit Pfizer-mRNA geimpft. D.h., dass der Impfstoff komplett vergabefertig vorliegt. Nur zwei Monate nach dem ersten Todesfall in Europa! Die anwendungsreife Herstellung von Impfstoffen dauert in der Regel mindestens 10 Jahre.
1. Mai 2020: In das US-Repräsentantenhaus wird ein Gesetzesentwurf eingebracht, der ein 100 Millionen Dollar Programm zum epidemischen tracking der Bürger fordert: „Covid-19 Testing, Reaching, And Contacting Everyone Act“ (TRACE) genannt. Der Entwurf wurde unter der Nummer H.R. 6666 dokumentiert und von 72 Demokraten unterstützt. Aber dieser Gesetzesentwurf wurde von den meisten Repräsentanten als totalitär empfunden und nicht genehmigt.
- Mai 2020: Eine Person, die immer wieder auftaucht, ist der belgische Baron Peter Piot von der London School of Hygiene and Tropical Medicine, dessen Schule 185 Mio US-\$ von der BMGF und 168 Mio. Pfund vom Wellcome Trust erhalten hat: Seit 2009 selbst Senior Fellow der BMGF, dazu Special Advisor der EU-Kommission für Covid-19, direkter Berater von Ursula v. d. Leyen, Vertreten im Beraterboard von Novartis, Berater für das RKI und der Leopoldina. Peter Piot schreibt in einem Artikel, **dass ohne den Corona-Impfstoff kein normales Leben mehr möglich sein werde**. Eigenartig, weil zum Beispiel in Deutschland die Corona-Welle eine Anzahl an nur vermuteten Todesopfern gefordert hat

(an/mit- und PCR-Problematik), die sogar noch unter der durchschnittlichen Anzahl an Influenzatoten der letzten 10 Jahre lag. Warum also dieser drastische Aufruf?

29. Mai 2020: China behauptet, das Virus stamme nicht von Nassmärkten, sondern von chinesischen Fledermäusen, bevor es über ein "Zwischentier" auf den Menschen übergesprungen sei' (Aussage Mailonline, 2022/02/23)
3. Juni 2020: **Prinz Charles und der ehemalige US-Vizepräsident John Kerry verkünden die Corporate-Government-Alliance:** besser bekannt als Klaus Schwab's Great Reset. Diese kann als eine Form der neuen Weltordnung betrachtet werden. Ist aber nie vom Bürger legitimiert worden.
- Am 14. Juli veröffentlicht Schwab sein Buch „**The Great Reset**“ und tut so, als sei Corona der Initiator dieser neuen, angeblich notwendigen Weltordnung. Die Bürger werden systematisch in die Irre geführt. Der Kern des Buches – die Corporate-Government-Alliance – ist genauso wie die Vorstellung einer „Weltregierung“ lange schon Ziel globaler Unternehmen und Agenden.
- Ex-Präsident Trump war der gefährlichste Gegner dieser Agenda. Die Wahlen durften von ihm nicht gewonnen werden, denn sonst wären die Milliarden-Investitionen dieser Agenda verloren gewesen.
- Juli 2020: R. S. Baric und Kollegen publizieren eine GOF-Studie, nach der eine neue Variante des SARS-Co-Virus erzeugt wurde, die eine ungewöhnlich hohe Todesrate in infizierten Mäusen aufweist, und die dann an Encephalitis sterben (Ren-Di Jiang et al. 2020). Sie lassen es einfach nicht sein und es macht ihnen offensichtlich Spaß, die Menschheit zu bedrohen.
22. Juli 2020: Die USA bestellen bei Pfizer 100 Millionen Impfdosen für 1,95 Milliarden \$. Eine Option auf 500 Millionen weiteren Dosen ist darin enthalten. Der Deal erfolgt fünf Monate vor der Notfallzulassung des Impfstoffes. Damit wird deutlich, dass die Bürger als „Versuchstiere“ genutzt werden. Entsprechende Verträge werden, wenn überhaupt, dann nur komplett geschwärzt veröffentlicht. Darf ich nicht sehen!
4. August 2020: Taiwan News: „Li-Meng Yan: Coronavirus was developed in Chinese military lab - The Chinese virologist, who claims she fled to the U.S. after receiving threats due to her research, has accused the Chinese military of creating Covid-19.“
- Die Virologin Li-Meng Yan flieht als chinesische Dissidentin in die USA und erhebt den Vorwurf einer absichtlichen Virusverbreitung durch das Biolabor am Wuhan-Institut für Virologie.
7. August 2020: In einer US-online-Studie werden erfolgreiche Untersuchungsergebnisse zur Frühbehandlung von Coronapatienten mit alternativen Medikamenten dargelegt (P. McCullough et al. 2021).
- August 2020: Die CDC sagt, dass **nur 6 % aller Corona-Opfer nachweislich an Corona gestorben** sind. Alle Opfer hatten zwischen zwei und drei morbide Vorerkrankungen. Das Ergebnis deckt sich mit Obduktionsergebnissen, die von der Klinik Eppendorf bei Hamburg trotz Verbots durch das RKI durchgeführt

wurden. Fast alle Opfer waren sehr betagt, alle hatten zahlreiche Morbiditäten und sind nicht alleine an Corona gestorben.

Das Ergebnis deckt sich auch mit Erkenntnissen der italienischen Gesundheitsbehörde ISS vom Oktober 2021, nach der nur 3 bis 4 % der Corona-Opfer nachweislich an Covid-19 verstorben sind. Zweidrittel hatten mehr als drei relevante Co-Morbiditäten.

Die Bürger, die später ohne jegliche Co-Morbiditäten **mit und ohne Impfung** sterben, werden nicht gezählt.

- September 2020: Weitere Studien warnen vor der frühzeitigen Anwendung der Impfstoffe, insbesondere wegen der Gefahr des Impfstoff-induzierten Antibody-Dependant-Enhancement (ADE), also einer Autoimmunreaktion gegen den Wildtyp des Virus.
2. September 2020: Die Mikrobiologin Rossana Segreto aus Österreich und der Canadianer Yuri Deigin als Genetiker zeigen in einer wissenschaftlichen Studie, dass die Laborthese nicht auszuschließen ist. Sie verlangen die weitere Erforschung der Herkunft von SARS-CoV-2.
14. September 2020: Die chinesische Dissidentin und Virologin Li-Meng Yan publiziert mit Kollegen eine Studie, mit der sie belegen will, dass das Virus aus dem Labor stammt.
- Li-Meng Yan et al. 2020: Unusual Features of the SARS-CoV-2 Genome suggesting sophisticated laboratory modification rather than natural evolution and delineation of its probable synthetic route (Researchgate Publikation).
- Oktober 2020: Die Vereinigung Amerikanischer Ärzte und Mediziner AAPS veröffentlichen eine Anleitung zur Frühbehandlung von Covid-19 (FLCCC-Protokoll). Medien und Behörden diffamieren die Erkenntnisse in der Öffentlichkeit. Aber später wenden auch Intensivmediziner in Deutschland diese Behandlungsprotokolle erfolgreich an, was dann sogar im Fernsehen veröffentlicht wird. Ist aber trotzdem Verschwörungstheorie.
- In Italien wird die Anzahl an Todesfällen von 130.468 „mit oder an“ Covid-19 auf 3.783 „mit“ Covid-19 differenziert. Das sind 2,9 % aller angegebenen Todesfälle.
8. Oktober 2020: In einer weiteren Veröffentlichung bezichtigen chinesische Dissidenten unter der Leitung von Li-Meng Yan die chinesische Regierung der Führung eines so genannten „unbegrenzten Krieges“.
- Unbegrenzte Kriegsführung ist der offizielle Ausdruck der Chinesischen Volksarmee für eine Kriegsführung mit biologischen Keimen.
12. November 2020: Der „Philanthrop“ Michael Bloomberg hält erneut New Economy Forum in China ab. Offene Gegnerschaft zu Präsident Trumps Politik und die „Recoupling with China“-Politik werden propagiert: Das sind die Ziele der globalen Great-Reset-Agenda.
19. November 2020: Es beginnen Anhörungen von Wissenschaftlern und Ärzten im Senat, die unter Eid aussagen, dass eine Frühbehandlung von Covid-19 mit alternativen Medikamenten erfolgreich und möglich ist.

Die Anhörungen werden von den Demokraten boykottiert und attackiert.
Warum?

23. November 2020: Mit einer umfangreichen Studie von zahlreichen PCR-Experten wird Euro Surveillance im offenen Brief aufgefordert, die Cormann-Drosten-Studie zum PCR-Testverfahren wegen gravierender Mängel zurückzunehmen (P. Borger et al. 2020).

November 2020: Das Medikament Remdesevir als Frühbehandlung wird von der WHO abgelehnt. Die Notfallzulassungen der Impfstoffe stehen kurz bevor.

Remdesevir wurde von R. S. Baric mitentwickelt und von A. Fauci propagiert, obwohl es schon früh in klinischen Studien als zwecklos eingestuft wurde und im Gegensatz zu anderen bewährten Mitteln extrem teuer ist. Es ist daher naheliegend, dass Fauci dieses Medikament als Alibi für die Notfallzulassung der Impfstoffe propagiert hat, um dann schlussendlich sagen zu können, es gäbe keine Alternative. Dies ergibt vor allem im Zusammenspiel mit der WHO einen Sinn, denn Fauci, Gates und die WHO sind eng miteinander über CEPI verbunden.

24. November 2020: Nach der Abwahl von Trump verkündet John Kerry beim WEF, dass die amerikanischen Bürger damit ihren ersten Great Reset vollzogen haben.

3. Dezember 2020: Der Direktor der National Intelligence for the U.S. sagt aus, dass China die größte Bedrohung für die USA und für den weltweiten Frieden darstellt. Er macht außerdem auf die chinesische Taktik des „rob, replicate and replace“ aufmerksam. Auch die französischen Universitäten z.B. versuchen sich im Jahr 2021 mehr und mehr dagegen zu wehren.

11. Dezember 2020: Erste Notfallzulassung eines Impfstoffes von Pfizer-BioNTech, die mit der chinesischen Pharmalobby zusammenarbeiten.

31. Dezember 2020: Pfizer-Zulassungsstudie im NEJM, Pollak et al. 2020: Relative Impfeffektivität = 95 %, absolute Risikoreduktion = 0,87 %; Unter Berücksichtigung der ersten 7 Tage nach Impfung: relativ = 8,3 %; absolut = 0,21 %. Mit anderen Worten, eine Impfeffektivität ist nicht darstellbar. Absolut betrachtet ist eine Impfung für junge und für solche Menschen im Arbeitsalter nicht indiziert.

Dezember 2020: **"Pfizer hat in seinen heutigen Daten keine Beweise dafür vorgelegt, dass der Impfstoff irgendeine Auswirkung auf die Virusverschleppung oder -ausscheidung hat, was die grundlegende Basis für die Herdenimmunität ist"**, sagt Dr. Patrick Moore, Berater der Food and Drug Administration, im Dezember 2020 nach der Zulassung der mRNA-COVID-Impfstoffe. Dies wird viel später (2023) in einer Anhörung durch eine ranghohe Pfizervertreterin voll und ganz bestätigt.

Laut **DoD-Statut 6205.02** ist ein Impfstoff definiert als "ein Präparat, das erstens einen oder mehrere Bestandteile eines biologischen Wirkstoffs oder Toxins enthält und zweitens eine schützende Immunreaktion gegen diesen Wirkstoff hervorruft, wenn es einer Person verabreicht wird". Da die mRNA-Spritzen Anweisungen für den Körper enthalten, Spike-Protein zu produzieren, aber eigentlich überhaupt kein Virus (einschließlich Spike) "enthalten", sind die mRNA-Spritzen keine 'Impfstoffe' gemäß DODI 6205.02. Vor der

Impfstoffverabreichung wurden sie rechtlich als **Gentherapie** eingestuft, wie aus dem BioNTech-Jahresbericht (2020) selbst hervorgeht.

14. Dezember 2020: In einem Medical Product Alert gibt die WHO zu, dass der PCR-Test kein Diagnose-Tool ist und alleine für sich genommen keine Infektion feststellt. D.h., der PCR-Test ist alleine kein Beweis dafür, dass jemand an Corona erkrankt ist oder daran gestorben ist. Es werden neue Regeln für den Nachweis ausgegeben, die im Zusammenhang mit der Infektions-Definition für Geimpfte wieder von Bedeutung sind. Am Alltags-Verfahren ändert es nichts. Denn wenn der Arzt laut eigener Diagnose keine typischen Anzeichen einer Corona-Infektion feststellt, führt ein positiver PCR-Test dennoch dazu, den Patienten als Covid-Erkrankten zu definieren.
18. Dezember 2020: Der Moderna-Impfstoff wird Not-Zugelassen.
- Dezember 2020: Zwei Fachartikel belegen die Toxizität des Spike-Proteins, welches durch die mRNA-Impfstoffe im Körper selbst durch Genmanipulation produziert wird (Youyang et al. 2020, Nuovo et al. 2020). Zahlreiche weitere Artikel belegen diese Ergebnisse (z.B. aktuell in S.R. Gundry 2021).
- Dezember 2020: Erneut wird eine große Studie publiziert, die belegt, dass alternative Behandlungen erfolgreich sind.
14. Januar 2021: Die Vaccine Credential Initiative (VCI) – ein Zusammenschluss von BigTech und globalen Gesundheitsorganisationen - verlangt einen digitalen Impfpass für alle Bürger. Google und Apple sind daran beteiligt.
19. Januar 2021: Es wird öffentlich gemacht, dass BioNTech und Moderna mit ihren mRNA-Impfstoffen **Einnahmen von 14,7 Milliarden US-\$ bis 2023** erwarten.
29. Januar 2021: In der 37. Sitzung der Stiftung Corona-Ausschuss wird durch eine erfahrene Zellbiologin öffentlich bekannt, dass es zur Herstellung des Impfstoffes zwei verschiedene Verfahren gebe: ein hochreines, das für die Zulassung des Impfstoffes genutzt wird und ein nicht-hochreines bakterielles verfahren, welches für die Massenproduktion genutzt wird. In letzterem liege die Verunreinigung mit nicht-funktionstüchtiger Mod-mRNA bei bis zu 55 %, wobei unbekannt ist, welchen Schaden diese RNA durch Peptid-Erzeugung anrichtet. Zudem würden sich lineare DNA-Stränge im verunreinigten Massenstoff befinden, von denen die Gefahr ausgehe, dass sie sich mit möglicherweise schwerwiegenden Folgen wie z.B. Krebswachstum in das menschliche Genom einbauen. Diese Informationen werden teilweise auch im ARD verbreitet, später aber erst, am 12. July 2022, durch unabhängige Wissenschaftler (J. Guetzkow & R. Levi) im BMJ veröffentlicht. Danach hat es mehrere Reproduktionen dieser Ergebnisse, insbesondere in Bezug auf die DNA-Verunreinigungen gegeben.
- Februar 2021: Israel führt die Impfungen mit Pfizer schneller als alle andern durch. Parallel dazu steigt die Infektions- und Sterberate (zu erkennen mit Daten auf „Our World in Data“ oder auf reitschuster.de/post am 25.11.2021).
- Februar 2021: Der Hamburger Wissenschaftler Prof. Dr. Dr. hc Prof. hc Roland Wiesendanger publiziert eine Zusammenstellung von Argumenten, die belegen sollen, dass SARS-CoV-2 ein Laborvirus ist. Wiesendanger ist Physiker und für seine

Nanostruktur-Forschung bekannt. Siehe sein hochspannendes Youtube-Video auf #allesaufdentisch: <https://www.allesaufdentisch.tv/videos/der-ursprung-von-covid-19.mp4>

8. Februar 2021: Südafrika setzt die Anwendung von AstraZeneca aus, weil der Schutz nicht ausreichend zu sein scheint.
- März 2021: Publikation von Li-Meng Yan et al. 2021: SARS-CoV-2 is an unrestricted bioweapon.
19. März 2021: Im Public Readiness and Emergency Preparedness Act wird der Leiter der Health and Human Services HHS autorisiert, die Verluste der Pharmaindustrie durch Impfschäden zu limitieren bzw. die Kosten zu übernehmen.
26. März 2021: **Der frühere CDC Direktor Robert Redfield macht in einem Interview seine Meinung öffentlich, dass das Virus aus dem Labor stammt.**
- April 2021: Bill Gates verhindert die Lizenzproduktion von AstraZeneca in Indien. Auch die Biden-Regierung verhindert, dass Rohmaterial für die Impfstoffherstellung an Indien versandt wird. Zu diesem Zeitpunkt ist Indien im Fokus der Medien, wegen der „indischen Mutante“, die später in „Delta-Variante“ umgetauft wird.
08. April 2021: Ein Familienrichter am Amtsgericht Weimar beschließt per einstweiliger Anordnung, dass die Schüler einer Schule nicht mehr gezwungen werden dürfen, Gesichtsmasken zutragen, Abstand zu halten und an Schnelltests zur Feststellung des Virus SARS-CoV-2 teilzunehmen. Das Urteil wird auf Grundlage von drei Gutachten zu der Wirksamkeit von Gesichtsmasken (Prof. Dr. Ines Kappstein), zur Funktionalität der PCR- und Antigentestverfahren (Prof. Dr. Ulrike Kämmerer) und zur Frage nach dem Infektionsrisiko bei Kindern und zur gesundheitlichen Auswirkung durch Gesichtsmasken (Prof. Dr. Christof Kuhbandner) gefällt. In Summe zeigen die Gutachten ausführlich auf, warum die nicht-pharmazeutischen Maßnahmen zur Bekämpfung von SARS-CoV-2 an den Schulen mehr Schaden anrichten als Nutzen haben.
- Ich kann das Lesen dieser Gutacht, die von z.T. hoch-renommierten Wissenschaftlern wie Ines Kappstein, verfasst sind, nur empfehlen!
15. April 2021: Aus einer Kohortenstudie von Dagan et al. 2021 im NEJM zur relativen Impfeffektivität geht hervor, dass die absolute Impfeffektivität so schlecht ist, dass sich 4.000 Menschen Impfen lassen müssen, um eine Hospitalisierung und 26.000 Mensch, um einen Covid-Todesfall zu verhindern. Auf Basis der Pfizer Zulassungstudie Teil 2, von Thomas et al. 2021 geht hervor, dass bei 1,16 % der Geimpften schwere akute Nebenwirkungen (SAR) resultieren. Umgerechnet auf Dagan et al. bedeutet dies, das bei 4.000 Geimpften mit bis zu 46 SAE-Fällen zu rechnen wäre. Zu beachten ist dabei, dass die Zulassungsverfahren mit hochreiner Mod-mRNA durchgeführt wurden, während die Massen Anwendung durch bakterielle Verfahren erfolgt, die chargenweise nachweislich erhebliche Verunreinigungen aufweisen. Siehe 29.01.2021.
25. April 2021: Der chinesische Herrscher Xi Jinping propagiert öffentlich eine neue Weltordnung. Wer wird der Herr dieser Ordnung sein?

Nach vier Monaten Impfstoffvergabe steigt die Todeszahl der Impfpfopfer in den USA auf 3.486. In der VAERS-Datenbank werden aber nach früheren Erkenntnissen nur 1 bis 10 % der Folgeschäden durch Medikamente erfasst. Das heißt bis dato liegt die tatsächliche Zahl bereits bei 35.000 und mehr. Das wären dann mindestens 290 Impftote jeden Tag.

Später – im August - publizieren Wissenschaftler in einem Vergleich mit anderen Krankheitsbehandlungen die Zahl von 150.000 Impftoten (J. Rose et al. 2021). Das sind Todeszahlen, die bei sehr großen Grippewellen in den USA auftreten. Bis Dezember 2021 werden auf dem US-Kontinent 388.000 Todesfälle berechnet.

Mai 2021: Deutsche Wissenschaftler können aufzeigen, dass die Impfung Krankheitssyndrome erzeugt, die genauso durch Covid-19 auftreten: „Covid-19 Mimikry“, in Kowarz et al. 2021.

Das vermehrte Auftreten von Thrombocytopenie und dadurch bedingte Todesfälle führt zur Einstellung von AstraZeneca in mehreren Staaten. Während an Covid-19 überwiegend sehr betagte und co-morbide Menschen sterben, fallen nun auch junge und gesunde Menschen den Impfungen zum Opfer.

Mundtot gemachte Kritiker haben diese Art von Folgeschäden bereits sehr Früh in 2020 immer wieder vorausgesagt. Auch die frühen GOF-Studien haben diese SARS-Folgen bereits lange vor Covid-19 aufgezeigt.

10. Mai 2021: Ogata et al. 2021 listen eine ganze Reihe von schweren Nebenwirkungen auf, die durch die Impfungen erfolgen können.

11. Mai 2021: Dr. Anthony Fauci sagt in einer Senatsanhörung die Unwahrheit gegenüber Senator Rand Paul aus Kentucky, als er gefragt wird, ob er GOF-Forschung über die NIH oder das NIAID finanziell unterstützt habe. Unter Eid verneint Dr. Fauci diese Frage. Gut vier Monate später wird ihn die Lüge einholen.

19. Mai 2021: Die Frontline Covid-19 Critical Care Alliance Organisation (FLCCC) verlangt die sofortige Einsetzung von Ivermectin zur Frühbehandlung von Coronapatienten. Bereits am 11. Mai 2021 belegt eine Studie im Journal of Antibiotics die Wirksamkeit des Medikaments durch empirische Evidenz (Kamber Zaidi & Deghani-Mobaraki 2021).

21. Mai 2021: Studien belegen, dass die mRNA nicht an der Einstichstelle im Muskel verbleibt, sondern sich überall im Körper ausbreitet.

Juni 2021: In Deutschland hält Herr Prof. Drosten den Bürger zum Narren, in dem er mutmaßt, dass eine „gain-of-function“-Forschung etwas völlig Außergewöhnliches sei und das man ja nicht so einfach neue Viren in der Petrischale züchten könne.

9. Juni 2021: Die renommierte Leiterin der Organisation „Evidence-based Medicine Consultancy Ltd.“, Dr. Tess Lawrie, verlangt in einem Bericht an die British Drug Monitoring Agency MHRA die sofortige Aussetzung der Impfstoffe wegen der hohen Nebenwirkungs- und Todesfallzahlen: „Don't let them go with this! Don't let them go with this! - Don't let them go with this!“

10. Juni 2021: Die CDC erkennt die ungewöhnlich hohe Zahl an Myocarditisfällen bei Jugendlichen an und verlangt, dass die Pharmafirmen darauf hinweisen.
- Später zeigen umfangreiche Studien, dass Jugendliche weit mehr durch Myocarditis als Impffolge gefährdet sind, als durch Corona selber. Selbst die Grippe ist für diese Altersgruppe gefährlicher als Corona.
11. Juni 2021: Trotz der Erkenntnisse der CDC verlangen Wissenschaftler in einer BMJ-Publikation das Impfen von Jugendlichen.
22. Juni 2021: R. S. Baric führen weiter GOF-Forschung durch und publizieren ihre Ergebnisse. Der Laborthese wird trotz ihrer eigenen Studien an Labor-SARS-CoV permanent widersprochen. Sie propagieren die Impfung als heilsam gegen alles mögliche und ignorieren die vielen Folgeschäden. Ihr wahres und einziges Ziel ist es, weitere Forschungsmittel zu bekommen. Diese Forschung – so wie sie betrieben wird – wird die Welt immer unsicherer machen.
- Die Publikationen belegen darüber hinaus, dass die Forschung sehr wohl durch NIAID und sogar auch durch Facebook finanziert werden. Diese Angaben stehen immer am Ende der Forschungsartikel und sind für alle einsehbar.
20. Juli 2021: Die CDC dokumentiert bis zu diesem Zeitpunkt 10.991 mRNA-Impftote. Aber nur 1-10% werden tatsächlich registriert. Ärzte belegen durch ihre Aussagen, dass viele nicht einmal wissen, wie man Impffolgen meldet. Und dadurch, dass Ärzte alleine für die Folgen aufkommen können – die Pharmaindustrie hat sich ja erfolgreich mit dem PREP-Act vom 19.03.2021 befreit – werden die sich hüten, Nebenfolgen zu berichten. Auch ist der Zeitaufwand zur Berichterstattung zu hoch.
- Berechnungen nach offiziellen Methoden sollen sogar ein Underreporting von Todesfolgen im Bereich von 40 belegen. Das heißt, dass die gemeldeten Zahlen mit 40 multipliziert werden müssten, um die wahren Todesfolgen zu erhalten. Das würde eine Anzahl von ca. 440.000 bis dato bedeuten! Aber das Minimum von 150.000 wären schon schlimm genug. Für die USA, genauso wie in europäischen Ländern, kann für den gesamten September 2021 jedenfalls eine anormal hohe Sterberate belegt werden. Siehe z.B. Bundesamt für Statistik oder Fraiman et al. 2022 oder Kuhbandner & Reitzner 2022 und 2023.
31. Juli 2021: In einer Studie von K.K. Riemersma et al. 2021 wird festgestellt: **Die Impfung führt nicht zur sterilen Immunität. Ungeimpfte und Geimpfte weisen die gleiche Viruslast auf.**
- August 2021: Mittlerweile glauben selbst renommierte Ärzte in den USA, dass hinter dem ganzen Geschehen ganz andere Dinge im Vordergrund stehen, so auch der bekannte Kardiologe und Wissenschaftler Peter McCullough in einer öffentlichen Rede vor der AAPS.
1. August 2021: Ein Congressional Report des House of Commons in den USA belegt die Wahrscheinlichkeit, dass das Virus aus dem Labor stammt: „GOP-Bericht: "Überwiegender Teil der Beweise" deutet auf versehentliches Leck im Labor in Wuhan hin“.

12. August 2021: Ein Wissenschaftler des WHO-Teams, welches im Januar 2020 Untersuchungen zur Herkunft von SARS-CoV-2 in China durchgeführt hat, bestätigt, dass die Hypothese des Laborlecks eine der Wahrscheinlichen ist. Und er bestätigt auch, dass Informationen in China zurückgehalten wurden.
17. August 2021: In einer wissenschaftlichen Publikation im European Journal of Epidemiology belegen die Autoren S.V. Subramanian & A. Kumar (2021), dass es keinen Zusammenhang zwischen Impfstatus und Infektionsstatus gibt. Die Studie stützt sich auf Auswertungen entsprechender Daten in 68 Staaten der Welt und 2.947 Countys der USA.
29. August 2021: Thesenpapier 8 der Autorengruppe Prof. Dr. Schrappe et al.: Kinder sind durch Corona nachweislich nicht gefährdet, erfahren aber große Gefährdung durch die nicht-pharmazeutischen Maßnahmen an Schulen und KiTas und durch Schulschließungen.
- September 2021: Auch zwei von sechs US-Amerikanischen Geheimdiensten gehen nun sicher davon aus, dass das SARS-CoV 2 aus dem Labor stammt.
- September 2021: Sowohl in den USA (Bruno et al. 2021) als auch in Europa (Doctors for Covid Ethics, 2021) rufen an die 100 Ärzte, Wissenschaftler, Anwälte und Holocaust-Überlebende – letztere vertreten durch 12 Juden der Shoa - die Regierungen und Behörden in offenen Briefen dazu auf, die Massenimpfungen wegen der Millionenfachen schweren Nebenwirkungen und der vermutlich bis zu Millionenfachen Sterbefälle weltweit sofort zu stoppen.
21. Oktober 2021: US-Zeitungen geben bekannt, dass das NIH über die Eco Health Alliance, Inc. hochgefährliche Gain-of-Function-Forschung in Wuhan finanziert haben - trotz A. Faucis ausdrücklichen Dementis vor dem Kongress im Mai und im Juli desselben Jahres. Leiter der Eco Health Alliance ist der britische Wissenschaftler Peter Daszak, der bereits im Frühjahr 2020 in einem offenen Brief die Labor-Leak-Theorie als unwahre Spekulation zurückgewiesen hat.
- Oktober 2021: Eine schwedische Kohortenstudie zur Impfeffektivität von Nordström et al. (2021) belegt die abnehmende Effektivität der gentherapeutischen Behandlung in Bezug auf die Verhinderung schwerer Covid-Erkrankungen und in Bezug auf die Symptomanfälligkeit.
- Die BioNTech-mRNA-Behandlung verliert nach fünf Monaten 58 % ihrer Effektivität gegen Symptome und nach sechs Monaten die gegen schwere Covid-Erkrankungen. Astra Zeneca verliert die Effektivität noch schneller: bereits nach vier Monaten sinkt diese auf 0. Moderna verliert seine Effektivität etwas langsamer als die beiden anderen Therapeutika. Auch die Booster-Impfauffrischung zeigt nur eine kurzzeitige Effektivität.
28. Oktober 2021: Prospektive Kohortenstudie zur Übertragung des Virus (SAR) von Singanayagam et al. 2021 in The Lancet: 31 Infektionen pro 126 Geimpfte = 24,6 %; 15 Infektionen pro 40 Ungeimpfte = 37,5 %: Ergebnis ist nicht signifikant! Bei 69 Kontaktpersonen von infektiös Geimpften erkrankten 24,9 %. Bei 100 Kontaktpersonen von infektiös Ungeimpften erkrankten 23 %. Die Autoren konstatieren: **Die Impfung verhindert nicht die Weitergabe des Virus!**

November 2021: Während in Deutschland für unter 30-Jährige nur noch BioNTech genutzt werden soll, wird zur gleichen Zeit die Behandlung mit BioNTech in Taiwan für Jugendliche wegen anormal hoher Myocarditis-Fallzahlen ausgesetzt.

Anfang November 2021: Der Wahnsinn geht in die nächste Runde. Alle drehen wieder durch. Die Menschen sind durch das unverantwortliche Gerede von Politikern, Funktionären und Medien komplett gegeneinander aufgehetzt. Das Narrativ richtet sich gegen die „Ungeimpften“. Christian Drosten verkündet, dass mit der vierten Welle mehr als 100.000 Tote zu erwarten seien. Das interessiert alle. Gleichzeitig widerspricht er der These der „Pandemie der Ungeimpften“. Das interessiert die Mehrheit aber wiederum nicht. Beides ist eine Lüge.

Ende November 2021: **„Ich fordere alle Regierungen der Welt auf, jeden zu bestrafen, der sich online gegen Masken und Impfstoffe ausspricht.“ – Bill Gates**, in einem Interview mit dem britischen Politiker Jeremy Hunt.

9. November 2021: Eine wissenschaftliche Studie von Chappell et al. zeigt auf, dass Kinder und sogar immunsupprimierte Kinder zwischen 11/2020 und 3/2021 keiner vergrößerten Gefahr durch SARS-CoV-2 ausgesetzt waren. Keines der Kinder mit PCR-nachgewiesenen Infektionen verstarb oder wurde schwer krank. Vier Kinder haben das Krankenhaus aufgesucht.

2. Dezember 2021: Die sich noch im Amt befindende deutsche Regierung unter Angela Merkel und die bereits gewählte Nachfolgeregierung führen eine Aussperrung der Ungeimpften ein. Diese dürfen nur noch mit Test Arbeiten gehen und Lebensmittel einkaufen. Kanzlerin Merkel und ihr Nachfolger Olaf Scholz werfen den Ungeimpften vor, schuld an der schwierigen Situation und verantwortlich für die neuen Einschränkungen - auch für Geimpfte - zu sein. Fast alle Politiker fordern eine allgemeine Impfpflicht, die es schnell vorzubereiten gilt. Der Bundeswehrgeneral Carsten Breuer wird dazu beordert, im Krisenstab eine beschleunigte Organisation der Impfungen zu ermöglichen.

Weltweit gehen tausende und hunderttausende Menschen auf die Straße, um gegen die Impfpflicht und gegen den digitalen Impfpass zu demonstrieren. Aber die Menschen werden ignoriert. Das System freiheitlich-demokratischer Ordnungen schwindet zunehmend. Das Ausmaß an Zensur ist erschreckend und wird später durch die Twitter-Files aufgedeckt und in Kongressanhörungen sowie in Gerichtsverfahren eindeutig belegt.

27. Dezember 2021: Die Studie von F.P. Lyngse et al. 2021 in medrxiv kommt zum Schluss, dass die Secondary Attack Rate (SAR) bei Geimpften durch Omikron - im Vergleich zur Deltavariante - mehr als doppelt so hoch ist, wie für Ungeimpfte. Sie erklären sich diese Studienergebnisse mit der Immunflucht (rasche Mutation von Varianten, die dem Immunsystem (dem Geimpften!) entgehen).

Ende 2021: Die bundesamtliche Sterbefallstatistik belegt kein relevantes epidemisches Geschehen, welches über das normale, seit Jahrzehnten übliche hinausgeht. Die Sterbewelle im Winter 2020/21 war zwar sehr hoch, lag aber vor dem Hintergrund anderer Wellen im üblichen Varianzbereich und ist vergleichbar mit dem Frühjahr 2018. Die Sterbewelle im Winter 2021/22 liegt bisher im Bereich dessen, was auch schon im Frühjahr 2017 geschehen ist. Eine Sterbewelle im Frühjahr 2020 ist hingegen kaum zu erkennen und weniger schlimmer, als z.B.

die Hitzewellen in 2018 und 2019. Statistisch ist ein Nutzen der Lockdown-Maßnahmen nicht evident. Vielmehr existiert ein Wirrwar an wissenschaftlichen Meinungen dazu, die nicht selten durch „Computerspiele“ produziert werden. Das gleiche gilt für den Schutz durch Gesichtsmasken. Empirische Evidenz- und Metastudien belegen eindeutig, dass Gesichtsmasken in der Öffentlichkeit keinen Nutzen aufweisen, stattdessen vielmehr Schaden anrichten (H. Bundgaard et al. 2021, T. Jefferson et al. 2023, Kisielinsky et al. 2023 etc.).

- Januar 2022: Der Nachrichtensender NBC räumt ein, dass die Pandemie den Umsatz von Pfizer im Jahr 2022 auf einen Rekordwert von 100 Milliarden Dollar getrieben hat.
21. Februar 2022: Balamurati K. Ambati et al. legen in einer wissenschaftlichen Studie dar, dass eine bedeutende Gensequenz der Furin-Spaltstelle in SARS-CoV-2 zu 100 % derjenigen Sequenz entspricht, die bereits von Moderna im Jahr 2016 als Patent eingereicht wurde. In einem Fernsehinterview wird der CEO von Moderna, S. Bancel, darauf angesprochen. Er geht über die Frage hinweg, als sei es komplett irrelevant. Nachfragen bleiben aus. Die Furin-Spaltstelle ist entscheidend für die Andockung des Virus an die ACE-II-Rezeptoren im Schleimhautgewebe der Atemwege des Menschen. Stéphan Bancel ist mit acht weiteren Coronaprofiteuren zum Milliardär geworden.
24. Juni 2022: In einem wissenschaftlichen Bericht bestätigen Schumm et al. die geringe Weiterübertragungsrate (SAR) durch Kinder. Bereits im Januar 2022 zeigten Dowell et al. in NATURE Immunology, dass Kinder „safe“ sind und nur eine geringe Viruslast aufweisen.
31. August 2022: Eine wissenschaftliche Studie von Fraiman et al. 2022, im Journal „Vaccines“ veröffentlicht, belegt die Gefahr durch mRNA Behandlungen (genannt „Impfung“) durch Pfizers und Modernas eigene Phase 3 randomisierte und Placebo-kontrollierte klinische Studien. Die Häufung von schweren Nebenwirkungen bis hin zum Tod liegt demnach bei 12,5 zu 10.000 oder 1:800. Diese Zahlen erklären das häufige Auftreten von Nebenwirkungen – von mäßig bis hin zu Tod – in meinem eigenen weiteren Umfeld: 15 Personen haben nach der Impfung Schäden erlitten. Herzfunktionsstörung (vom Arzt belegt), Aortenentzündung (vom Arzt belegt), viermal Gürtelrose (in meiner Zeit als Betreuer im Heim habe ich in 13 Jahren nur eine einzige Gürtelrose bei einem der vielen Betreuten erlebt), schwere Schmerzen in der Brustgegend mit Ruf des Notarztes, Herzinfarkt nach der zweiten „Impfung“ (weil man ihm sagte, es sei ganz normal, ließ er sich mit Herzschrittmacher gleich das dritte Mal „impfen“), verstärkte Leukämie mit Übergang zur akuten Leukämie (Info aus erster Hand: nach der dritten Impfung bekam die Person zuerst schwer Covid 19, danach Gürtelrose und im Anschluss erfuhr die Person, dass sie Leukämie hat, noch chronisch; ein Monat später dann akut; die Frage, ob die „Impfung“ etwas damit zu tun haben könnte, auf die kam nur ich), ein Todesfall +/- direkt nach Impfung (Arztbestätigt, Info quasi aus erster Hand), Quasi-Erblindung vier Tage nach „Impfung“ (Info aus erster Hand), sowie drei weitere Schädigungen und ein Todesfall, über die ich aber nicht aus erster Hand erfahren habe. Selbst wenn es bei einigen Zufall war: Diese Häufung im Umfeld von nur einer Person kann nicht natürlich sein und zweitens hätten zumindest alle diese Personen gemeldet

werden müssen. Wurden sie aber zumindest ganz überwiegend nicht, denn sonst wüssten sie es. Freiwillig meldet ein Arzt nur in ganz sicheren Fällen, denn ansonsten er würde sich selbst rechtlich in die Schusslinie bringen.

10. Oktober 2022: Janine Small, Präsidentin für internationale Märkte bei Pfizer, gibt vor dem EU-Parlament zu, **dass es nie untersucht wurde, ob die Impfung eine Virusübertragung stoppt. Pfizer weiß es nicht!**
20. Oktober 2022: Der Würzburger Wissenschaftler Valentin Bruttel und Co-Autoren aus den USA legen Indizien vor, die auf eine Laborherstellung von SARS-CoV-2 hinweisen.
2. Januar 2023: Der Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin Priv.Doz. Dr. Burkhard Rodeck bestätigt in einem Rundschreiben die schwere sekundäre Krankheitslast für Kinder in der Pandemiezeit, die durch nicht-pharmazeutische Maßnahmen an den Schulen und durch den Schul-Lockdown verursacht wurden. Auch die dadurch bedingte Schwächung der Immunabwehr hat zu zahlreichen RSV-Infektionen und zu einer Überlastung der Kinderkliniken geführt. Zu verantworten haben das die Gesundheitsminister J. Spahn und K. Lauterbach.
6. Februar 2023: Der Finanzjournalist Robert Kogon deckt Ungereimtheiten in den Aussagen des BioNTech-Geschäftsführer Ugur Sahin auf, der behauptet, dass die Forschungen zum SARS-CoV-2 mRNA-Impfstoff bereits am 27.01.2020 begonnen haben sollen. In der Rückverfolgung der dazu notwendigen Schritte und der Aussagen im Buch von Sahin meint Kogon zu erkennen, dass die Aktionen tatsächlich bereits vor dem 31.12.2019 begonnen haben müssen. Also zu einem Zeitpunkt, wo es noch gar keinen registrierten SARS-CoV-2-Toten gab.
- Februar 2023: Das US Energy-Department geht davon aus, dass das SARS-CoV-2 aus einem Labor ausgebrochen ist.
16. März 2023: Eine Art „private Studie“ ohne Peer Review verbreitet die Meldung, dass die Übertragung von SARS-CoV-2 auf dem Tiermarkt in Wuhan durch einen Marderhund erfolgt sei (F. Débarre, K. Andersen & M. Worobey 2023). Die These stützt sich auf Daten der chinesischen Forschergruppe um C. Gao, die aber selber eine ursprüngliche Zoönose auf dem Huanan-Fischmarkt ausgeschlossen hatten. Zahlreiche Experten widersprechen dieser These und werfen den Autoren zutiefst Irreführung vor. Zu diesem Zeitpunkt ist die These aber bereits von allen Zeitungen und Nachrichtenagenturen verbreitet worden. Auch C. Drosten nutzt natürlich die Gelegenheit, seine Mitschuld zu zerstreuen.

Tatsächlich ist in diesen „Nebelkerzen-Stories“ ein Muster zu erkennen, welches nicht nur häufig im Zusammenhang mit der Corona-Krise anzutreffen ist (ich erinnere an die Irreführung der Bevölkerung, als es um angebliche Massen an Coronatoten in Indien ging und dies mit Bildern von üblichen indischen Leichen-Verbrennungen untermauert wurde), sondern auch im Zusammenhang mit der Klimakrise (eigentümlicherweise steigen in **allen** Ländern die Temperaturen doppelt so stark wie in anderen ...) oder mit der Ukraine-Krise auftritt: Die vielen Pseudoberichte zur Sprengung der Ostsee-Pipelines dienen zu nichts anderem, als immer wieder die Gedanken der Bürger zu „vernebeln“ und vom eigentlichen Täter, der völlig eindeutig ist, abzulenken. Diese Vernebelung durch Nebelkerzen-Stories erfolgt systematisch und ist kein Zufall.

März 2023: Vor dem US-Kongress belegt ein weiteres Mal ein US-Geheimdienst die Labortheorie: Der erste SARS-CoV-2-Patient war der Mitarbeiter Ben Hu des Virenlabors in Wuhan. Diese Erkenntnis wird auch von Zeugen aus der Wissenschaft und aus der Bevölkerung belegt. Ben Hu war der „Starschüler“ der Bat-Woman Shi Zhengli, die eng mit den führenden US-Virologen zusammengearbeitet hat und finanziell von den USA mit mindestens 4,2 Mio \$ unterstützt wurde.

17. April 2023: Der US-Senatsbericht „Muddy Waters – The Origins of Covid-19 Report“ zeigt auf, dass das Coronavirus mit großer Wahrscheinlichkeit einem Labor-Leak entsprungen ist. Die Epochtimes schreibt dazu am 20.04.2023: Das Virus SARS-CoV-2 sei 2019 zweimal aus dem Wuhan Institute of Virology (WIV, auch als Wuhan-Labor bekannt) entwichen, heißt es in einem **301-seitigen Bericht** des US-Senats, der am 17. April veröffentlicht wurde. „Die meisten Informationen unterstützen die Plausibilität eines unbeabsichtigten Zwischenfalls im Zusammenhang mit der Forschung“, schreiben die Autoren des Berichts. Er sei „wahrscheinlich auf ein Versagen der Biosicherheitsmaßnahmen während der SARS-CoV-2-Impfstoffforschung zurückzuführen“. Der republikanische Senator Roger Marshall, Mitglied des Gesundheitsausschusses des Senats, gab den abschließenden Bericht frei. Er aktualisiert einen Zwischenbericht vom Herbst 2022. Zum Verfassersteam gehörte Dr. Robert Kadlec, ein langjähriger ehemaliger Gesundheitsbeamter der Regierung, der eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der COVID-19-Impfstoffe spielte [Anm.: und vor zwei Jahrzehnten als führender Kopf das Bioabwehrnetz der USA mit aufbaute]. Außerdem waren Mitarbeiter des Senatsausschusses für Gesundheit, Bildung, Arbeit und Renten an der Erstellung beteiligt.

R. Kadlec und die anderen US-Forscher sagen, dass ein Leck bereits vor September 2019 aufgetreten sein könnte, was den Anstoß zu den Maßnahmen gab. Ein zweites Leck sei dann Ende 2019 aufgetreten, kurz bevor chinesische Forscher wahrscheinlich mit der Entwicklung eines COVID-19-Impfstoffs begannen, der ab Februar 2020 getestet wurde.

Der Senatsbericht kommt zu dem Schluss, dass keine der verfügbaren Beweise die Theorie des natürlichen Ursprungs stützt. Dennoch ist die Theorie des natürlichen Ursprungs bei einigen Virologen nach wie vor populär. Viele von ihnen schrieben bereits zu Beginn der Pandemie Artikel, in denen sie die Labortheorie als „unwahrscheinlich“ und „Verschwörungstheorie“ bezeichneten.

In einem Interview mit der Epochtimes behauptet R. Kadlec, dass das Virus ein Produkt der Wissenschaft ist, die mit der Gain-of-Function-Forschung parallel zur Impfstoffforschung dieses Virus ermöglicht hat.

Juni 2023: Ein 9-Seitiger Bericht der US - National Intelligence for Weapons of Mass-Destruction and Proliferation listet im Rahmen des Information-Acts für die US-Intelligence Community (IC) mögliche Zusammenhänge zwischen dem Wuhan-Institut für Virologie und Covid-19 auf. Auch wenn dieser „Bericht“ keine abschließende Analyse vorlegt und darauf hinweist, dass mehrere IC's und auch die National Intelligence eine Labortheorie nach wie vor ablehnen, wird hier ein für alle Male belegt, dass die Laborthese keine Verschwörungstheorie ist.

Vielmehr muss auf dieser Grundlage untersucht werden, wie es zu Covid-19 kommen konnte, um diese Gesamtkatastrophe für die Zukunft zu unterbinden.

Auf eine Bestätigung des Laborursprungs durch die US-Regierung oder durch irgendeine andere westliche Regierung kann der Bürger und die Bürgerin lange warten. Niemals werden sie es offen zugeben, weil es fatale Konsequenzen auch für sie selbst hätte. Sie würden damit offen zugeben, dass sie gelogen haben.

Juli 2023

Der Autor des Senatsberichts und vormalige US-Amerikanische Assistant-Secretary for Preparedness and Response am US-Department of Health - Robert Kadlec, sagt in einem Interview mit der Zeitung Epochtimes folgendes: „**We think vaccine research resulted in the pandemic – that vaccine research was the proximal cause.**“

Diese Aussage unterstreicht exakt die hier zusammengetragenen Erkenntnisse, die bereits weitestgehend vom Investigativ-Ärzte-Ehepaar Breggin in ihrem Buch „Covid-19 and the Global Predators – We are the Prey“ von 2021 offengelegt wurden. Eine ungewollte Wahrheit braucht oft sehr viel Zeit. Tatsächlich trägt aber selbstverständlich die GoF-Forschung eine Hauptschuld an dieser Biowaffen-Produktion im Labor.

August 2023:

In einem Twitter-Tweet zeigt sich einmal mehr der so genannte Herr Professor Karl Lauterbach, der noch nie eine peer-reviewte wissenschaftliche Studie publiziert hat und auch nie Epidemiologie studiert hat (stattdessen Public Health Management), zusammen mit WHO-Direktor Dr. Tedros und behauptet, dass der Klimawandel **leider neue** Pandemien mit sich bringen würde.

In vollständiger Missachtung der vielfachen Erkenntnisse zur Laborgenese von SARS-CoV2 und der Tatsache, dass die sich seit 150 Jahren permanent entwickelnde industrialisierte Welt den Tod durch Naturkatastrophen ganz allgemein dramatisch reduzieren konnte, verbreitet dieser Mann als Gesundheitsminister der Bundesrepublik Deutschland die Lüge, dass der Klimawandel schuld an der SARS Pandemie sei.

Ganz nebenbei trägt dieser Minister dazu bei, die Grundrechte des Souveräns an eine private, von Wirtschaftsinteressen geleitete Organisation zu verscherbeln. Aber genau hier endet die Schuld von Herrn Lauterbach. Hier liegt die Schuld einzig bei der Mehrheit der deutschen Bevölkerung, die dies zulässt.

4. August 2023:

In einer wissenschaftlichen Studie von Sandra B. Nelson et al. wird gezeigt, dass die Weiterübertragung (Secondary Attack Rate, SAR) von SARS-CoV-2 an Schulen und Universitäten sehr gering ist. Lediglich 39 von 1327 Schülern (2,9 %) haben das Virus weitergegeben. Dem Ergebnis ist der körperliche und seelische Schaden der Schüler, der durch die nicht-pharmazeutischen Maßnahmen verursacht wird, gegenüberzustellen.

19. April 2023:

Eine wissenschaftliche Studie aus den USA, Shresta et al., kommt zu dem Schluss, dass: „Der bivalente COVID-19-Impfstoff, der Erwachsenen im arbeitsfähigen Alter verabreicht wurde, insgesamt einen bescheidenen Schutz gegen COVID-19 bot, wenn die BA.4/5-Linien die vorherrschenden zirkulierenden Stämme waren; er bot einen geringeren Schutz, wenn die BQ-

Linien vorherrschten, und die Wirksamkeit wurde nicht nachgewiesen, wenn die XBB-Linien vorherrschten.“

Für die meisten Menschen, insbesondere für diejenigen, die noch nicht das Rentenalter überschritten hatten, hat die gentherapeutische Gemeinschaftsbehandlung mit mRNA nur einen Pseudoschutz geboten, der von vielen mit schwersten Nebenschädigungen erkaufte wurde. Das lässt sich mit folgender theoretischer Situation vergleichen: Eine Person, die tagtäglich mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, hat eine gewisse Unfallswahrscheinlichkeit, die sie jeden Tag für ihre Gesundheit und für ihre Freiheit in Kauf nimmt. Die Verabreichung des „Impfstoffes“ hingegen hätte der Person einen Schutz vergleichbar mit einem Panzer geboten. Mit einem solchen Panzer, hätte sie ihre minimale Todeswahrscheinlichkeit vielleicht um ein paar Prozentpunkte verringert. Zugleich hat sie die Todes- und Verletzungswahrscheinlichkeit vieler anderer Menschen dramatisch erhöht. Denn auf dem Weg zur Arbeit hätte diese Person nun viele andere Menschen über den Haufen gefahren, Infrastruktur zerstört und sich unter Umständen auch selbst massiv gefährdet.

Es mussten Hunderte „geimpft“ werden, um auch nur einen Todesfall zu vermeiden. Zugleich wurden Hunderte darin gefährdet, schwerste Nebenwirkungen bis hin zum Tod zu erleiden. Die Coronakrise war nichts anderes, als eines der schwersten Kapitalverbrechen seit dem Zweiten Weltkrieg. Wenn wir es nicht aufarbeiten, dann wird es immer wieder und immer schlimmer passieren.

23. August 2023: Das - Zitat „Weltärztepräsident“ Montgomery - „kleine Richterlein“ Dettmar aus Weimar wird wegen seiner Anordnung vom 8. April 2021 zu zwei Jahren Bewährung verurteilt, weil er „mit krimineller Energie“ einen Prozess gegen die nachweislich willkürliche Massenmisshandlung von Kindern und Jugendlichen an deutschen Schulen auf professionell-gutachterlicher Basis erwirkt hat und mit seinem Urteil dem totalitären Betreiben der Regierung entgegengetreten ist. Der Richter verliert dadurch seinen Job und seine Pensionsansprüche.
12. September 2023: Mitarbeiter des Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic und des Permanent Select Committee on Intelligence haben die Aussage eines Whistleblowers gehört, der behauptet, die Central Intelligence Agency (CIA) habe sechs Analytikern erhebliche finanzielle Anreize geboten, damit sie ihre Position zur Herkunft von COVID-19 ändern. Der Informant, der sich als äußerst glaubwürdiger hochrangiger CIA-Offizier ausgibt, behauptet, dass von den sieben Mitgliedern des CIA-Teams, das mit der Analyse der Herkunft von COVID-19 beauftragt war, sechs Beamte zu dem Schluss kamen, dass das Virus wahrscheinlich aus einem Labor in Wuhan, China, stamme. Die CIA soll dann jedoch sechs der an der Untersuchung beteiligten Experten finanzielle Anreize geboten haben, damit sie ihre Schlussfolgerung zugunsten eines zoönotischen Ursprungs ändern.
18. September 2023: Jürgen Papier, ehemaliger Bundesverfassungsgerichts-Präsident, sagt in einem Interview auf der Veranstaltung Denkfabrik R21: „In der Corona-Zeit hat sich der Staat teilweise aufgeführt wie ein autoritärer Fürsorge- und Untertanen-Staat“. Außerdem behauptet er, dass die Gefahr bestehe, dass beim Thema Klima dieser Staat erneut autoritären Versuchungen nachgegeben werde.

So sieht's wieder aus in Deutschland!

Anthony Fauci, Christian Drosten und viele andere Virologen haben meiner Meinung nach gelogen und die Bevölkerung bewusst auf eine falsche Fährte geführt. Das kann mittlerweile durch geleakte E-Mails zu genüge dargelegt werden. Wissenschaftler wurden Stumm geschaltet. Zuerst sagen sie aus, dass SARS-CoV-2 nicht mit der Evolutionsbiologie vereinbar sei, dann erfolgen private Gespräche und „Vermittlungen“ und kurze Zeit später fließen die Fördermittel. Dieser Ablauf geht aus den geleakten E-Mails hervor. Darüber hinaus wurden Kritiker und selbstbestimmte Bürger von Anfang an als Verschwörungstheoretiker diffamiert. Derweil leiden Tausende an einer zumeist für diese völlig unnötigen mRNA-Behandlung, die hinter einem komplett diffusen Krankheitsbild von Long Covid versteckt wird. Aber die Medien interessiert es nicht. Die deutsche Bevölkerung will es nicht wissen. Und der Bundeskanzler grinst einfach weiter und kann sich an so manches einfach nicht erinnern.

Arme neue Welt! Immanuel Kant empfahl, den eigenen Erkenntnissen zu trauen. Er sagte nicht, habe Mut den Experten zu folgen. Die Philosophie von Immanuel Kant brach dem Adel das Genick und lieferte ein Weltbild, welches die Selbstbestimmung der Bürger und Bürgerinnen ermöglichte. Dazu war die Aufklärung, sprich, die Bildung und das daraus abgeleitete Selbstbewusstsein unabdingbar. Johann Wolfgang von Goethe steht in Deutschland für genau dieses Ideal. In Weimar wird er kultartig dafür gefeiert. Und alle feiern mit! Aber verstanden haben die meisten ganz offenbar nichts.

Seit dem Fall der Mauer haben wir die Bildung trotz massenhafter Zunahme von Daten und Erkenntnissen vernachlässigt. Die Menschen haben offenbar vergessen, sich eigenständig und unabhängig zu informieren. In der Gewohnheit, einer westlichen demokratischen Regierung vertrauen zu können, haben Sie mit der Neuordnung der Welt vergessen, wie „Bildung“ geht. Stattdessen richtet sich die Mehrheit in einer Wohnzimmer-TV-Demokratie ein. Die Medien – früher waren das die Priester - „impfen“ den Bürgern und Bürgerinnen ein, nur der „Experte“ könne heute noch wissen. Und nur „wir gemeinsam“ schaffen all die schlimmen Herausforderungen, die da angeblich noch nie da waren. Wie oft muss ich mir diese Sätze in Gemeinderatsversammlungen verschiedenster Kommunen anhören! Kants Weltbild schwindet und damit auch die Macht des Bürgers und dessen Fähigkeit zur Selbstbestimmung. Der neue alte Adel übernimmt wieder das Steuer: der Polit-Adel, der Finanz-Adel, der Experten- und Universitäts-Adel, der Ärzte-Adel, usw. Kurz: all die Eliten oder die, die sich dafür halten, die Arroganz dieser Welt! „Wir müssen die Freiheit einschränken, um später noch in wahrer Freiheit leben zu können!“ meint der Juristen-Adel am Bundesverfassungsgericht. Das meinte die SED damals auch, 40 Jahre lang! Und die DDR musste ihre Bevölkerung auch schützen vor den bösen Faschisten im Westen: mit einer Mauer. Wer sich freiwillig und selbstbestimmt der Gefahr dieses „Faschismus“ im Westen aussetzen wollte, wurde lieber erschossen. Wer sich heute freiwillig einem Virus aussetzen will, dem werden mal kurz die Grundrechte geraubt - aber später wird er vielleicht auch lieber erschossen. Sie glauben das nicht? Dann lesen Sie die Geschichtsbücher und beschäftigen sich doch einfach mal mit Philosophie und Soziologie, anstatt mit Fernsehen, Facebook und SZ. Wie hieß es bis vor einigen Jahren noch so schön: „Bild Dir Deine Meinung!“